

# Matthäus Merian, Topographia Bavariae (1644).

Karten und Kupfertafeln.

[Zwickauer Faksimile-Drucke  
No 26.]

Zwickau S.  
Verlag von F. Ullmann  
1914.

**M**atthäus Merian wurde am 25. September 1593 in Basel geboren, erhielt eine gute Bildung, trat im Alter von sechzehn Jahren bei dem tüchtigen Radierer Dietrich Meyer in Zürich in die Lehre und bekam bald lohnende Aufträge. Im Zusammenhang mit einem solchen aus Nancy ihm zuteil gewordenen Auftrag machte er die Bekanntschaft des französischen Kupferstechers Jacques Callot, mit dem er innig befreundet wurde. Eine Zeit lang weilte er in Paris, dann wollte er nach Italien reisen. In Frankfurt a. M. aber, wo er zunächst Station machte, lernte er den Kupferstecher Johann Theodor de Bry kennen, verliebte sich in dessen schöne Tochter, heiratete sie, kehrte in seine Vaterstadt Basel zurück und entfaltete hier eine fruchtbare Tätigkeit. Er hatte auf seinen Reisen verschiedene Städteansichten gezeichnet: von Heidelberg, Stuttgart und Bad Schwalbach; nach diesen Skizzen fertigte er jetzt Radierungen an, die allgemein gefielen. Einige historische Bilder und Jagdszenen reihten sich an. Um 1620 erhielt er von seinem Schwiegervater de Bry die Aufforderung, seine Buch- und Kunsthandlung in Frankfurt zu übernehmen. Gern folgte er diesem Rufe, da er hier Gelegenheit fand, seine Kupferstiche, zu Folgen vereinigt und mit begleitendem Texte versehen, selbst auf den Markt zu bringen und zu verbreiten. Unter den Unruhen des dreißigjährigen Krieges, der allgemeinen Unsicherheit, die er mit sich brachte, hatte Merian viel zu leiden. Aber unermüdlich reiste er umher und besuchte Messen und Jahrmärkte und fahndete an den verschiedensten Orten nach Aufträgen und Käufern. Sein künstlerisches Schaffen profitierte sehr von dem häufigen Ortswechsel. Wo er nur hinkam, skizzierte er Städte und Burgen; aus diesen Zeichnungen erwuchs sein Hauptwerk, seine Topographien. Nebenher gingen andre Arbeiten: Folgen von Landschaften, biblischen und historischen Darstellungen, aber auch einzelne Blätter, Porträts; gelegentlich malte er auch in Öl. Als sich die Beschwerden des Alters einstellten, suchte er Kräftigung und Heilung in Bad Schwalbach, dessen landschaftliche Reize einst den jungen Künstler beglückt hatten. Aber hier verschlimmerte sich sein Zustand, er starb am 19. Juni 1650<sup>1)</sup>.

Die Vollendung seines Hauptwerkes hat er nicht mehr erlebt, seine Söhne Matthäus und Kaspar führten es zu Ende. Das Werk umfaßte ursprünglich 29 Teile, über die sich auch das Hauptregister im ersten Druck erstreckt. Beim zweiten Druck desselben wurde noch die 1688 erschienene *Topographia Italiae* als 30. und die 1681 erschienene *Topographia urbis Romae* als 31. Teil hinzugenommen. In diesen 31 Teilen ist ein Schatz von 92 Karten und 1486 Kupfern mit 2142 einzelnen Ansichten und Darstellungen aufgehäuft<sup>2)</sup>. Auch was die noch bei Lebzeiten Matthäus Merians d. ä. erschienenen Topographien betrifft, ist es ausgeschlossen, daß dieser alle Blätter geliefert haben sollte. Seine Schüler wie W. Hollar und seine Söhne haben ihn im weiten Umfang unterstützt, und es wird schwer halten, den Anteil des Altmeisters gegen den seiner Schüler und Söhne reinlich abzugrenzen.

<sup>1)</sup> Vgl. Allgemeine Deutsche Biographie 21, 422 ff.

<sup>2)</sup> C. Schuchhardt im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, 194.



„Die Meriansche Topographie ist das Schönste, Vollkommenste, was in dieser Hinsicht geleistet worden ist, ein Werk, durch welches der Meister sich und dem deutschen Volke ein bleibendes Denkmal gesetzt hat“<sup>1)</sup> — eine so uneingeschränkte und überschwengliche Anerkennung wird man dem Werke jetzt kaum allgemein spenden. In erster Linie hat es historischen, erst in zweiter künstlerischen Wert. Aber ein bedeutendes Werk ist es zweifellos, und es ist schwer verständlich, daß es für so lange der Nichtbeachtung anheimfallen konnte. Wir reproduzieren zunächst den Titel, die zwei Karten und die 52 Kupfertafeln mit 86 Ansichten aus der 1644 erschienenen Topographia Bavariae nach einem von der Direktion der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München uns gütigst zur Verfügung gestellten Exemplar der Originalausgabe<sup>2)</sup> mit trefflichen kräftigen Abdrücken der Kupferstiche.

Den Titel zieren seitlich die Allegorien des Krieges und des Handels, unten die Wappen von Salzburg und Bayern, der Donauströmung und die Bavaria. Oben sitzt ziemlich unsanft, teils auf kriegerischen Trophäen, teils auf einem hingelagerten Hirsch eine Frau, in der Linken ein Scepter, in der Rechten die Karte von Bayern haltend. Rechts und links von ihr schweben Genieen mit den Symbolen katholischer Glaubensstreue und der Gerechtigkeit.

Es folgen die Karten von Bayern und der bayrischen Pfalz und sodann folgende Bilder:

Amberg	Neuburg a. d. Donau	Aibling — Benediktbeuern — Andechs — Chiemsee
Auerbach — Bergau	Neunburg vor dem Walde — Neustadt	Dachau
Deggendorf — Dingolfing	Rain — Pöfmes	Essing mit Randeck — Ettal
Tirschenreuth — Erding	Regensburg	Eschenbach — Grafenwöhr — Hafnerzell
Freising gegen Süden und gegen Norden	„ Dom	Hohenwart — Scheyern
Freystadt — Friedberg	„ Rathaus	Haag — Isen — Mallersdorf
Höchstädt a. d. Donau — Ingolstadt	„ Relief: Dollingers Kampf mit Krako	Neumarkt
Kemnath — Landau a. d. Isar	„ Steinere Brücke	Neu-Ötting
Landshut	Salzburg	Alt-Ötting
Landsberg am Lech	Lustschloß Hellbrunn	Passau
Lauringen	Schärding — Straubing	Pfaffenhofen — Schrobenhausen
München	Donauwörth	Nittenau — Parkstein — Pleysstein
„ Palais	Retz — Adelholzen — Vilshofen	Rottenbuch — Riedenburg — Rosenheim
„ Jesuitenkolleg	Waldmünchen	Rottenburg — Seon — Steingaden
„ Markt	Wasserburg	Tegernsee
Moosburg	Weiden — Weilheim	Donaustauf — Tölz — Trostberg
Mühldorf am Inn	Oberalteich, Bogen und Bogenberg	Viechtach — Vohburg — Wessobrunn.
Nabburg		

<sup>1)</sup> H. Eckardt, Matthäus Merian. Skizze seines Lebens und ausführliche Beschreibung seiner Topographiae Germaniae nebst Verzeichnis der darin enthaltenen Kupferstiche, Basel 1887, S. 33.

<sup>2)</sup> = Schuchhardt S. 202 Nr. 26.

Von diesen Bildern fordert nur eins eine Erklärung: die Wiedergabe der beiden Reliefs, die Kaiser Heinrich I. und den Zweikampf des Regensburger Bürgers Hans Dollinger mit dem wilden Hunnen Krako darstellen<sup>1)</sup>.

Nach dem alten Dollingerliede soll dieser Zweikampf im Jahre 930 stattgefunden haben. Bei einem Turnier in Regensburg sei ein Türke erschienen und habe die Ritter aus dem Gefolge Kaiser Heinrichs höhnisch zum Zweikampf herausgefordert. Keiner wagte es, mit dem Türken sich einzulassen. Endlich sprang der Dollinger herfür. Zuerst warf der Türke ihn mit dem Speere vom Pferde. Da aber ritt der Kaiser herzu, berührte Dollingers Mund mit einem Kreuze, da ward er wieder frisch und gesund. Nun griff er den Türken abermals an, und diesmal streckte er ihn nieder. — Dann glaubte man den Kampf bestimmt auf den 5. August 926 fixieren zu können und vermutete in seinem Gegner einen riesigen Ungarn Krako, der im Gefolge der ungarischen Fürstentochter, die damals dem Herzog Arnulf von Bayern vermählt ward, nach Regensburg gekommen sei.

Im 14. (oder 15.?) Jahrhundert wurde dieses Ereignis verewigt durch zwei Kolossalreliefs aus Gips im Festsaal des alten Dollingerhauses am Rathausplatz in Regensburg. Als das Gebäude im Juni-Juli 1889 abgetragen wurde, ließ der katholische Gesellenverein alle wertvollen Bestandteile in sein neues Vereinshaus in der Kallmünzerstraße überführen und dort den Festsaal in seiner alten Pracht wieder herstellen. Das eine Relief (2,65 m hoch) befindet sich an der Südwand des Saals über der Eingangstür. Es stellt Kaiser Heinrich auf seinem Streitroß dar; auf seiner auf den Schwertgriff gestützten Linken sitzt ein Falke, das Attribut Heinrichs des Voglers. Das andere Relief an der angrenzenden Westwand (4,90 m lang, 2,20 m hoch) zeigt, wie Dollinger und Krako mit ihren Lanzen gegen einander anreiten und jener diesem die Schläfe durchbohrt.

Der folgende Kupfersich: die steinerne Brücke zu Regensburg, ist wohl der schönste der ganzen Sammlung. Die Brücke wurde in den Jahren 1135—1146 erbaut und galt mit ihren 16 Bogen zwischen den mächtigen wie auf Riesenkähnen sich erhebenden Pfeilern im Mittelalter als ein Weltwunder.

O. Clemen.

<sup>1)</sup> Zum Folgenden vgl. Jacob Gatzmeier, Das Dollingerhaus zu Regensburg, in Bau und Geschichte geschildert, im 45. Bande der Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg S. 241 ff., auch Hans Hildebrandt, Regensburg, Leipzig 1910 (= Berühmte Kunststätten Bd. 52), S. 127 f.





TOPOGRAPHIA BAVARIAE

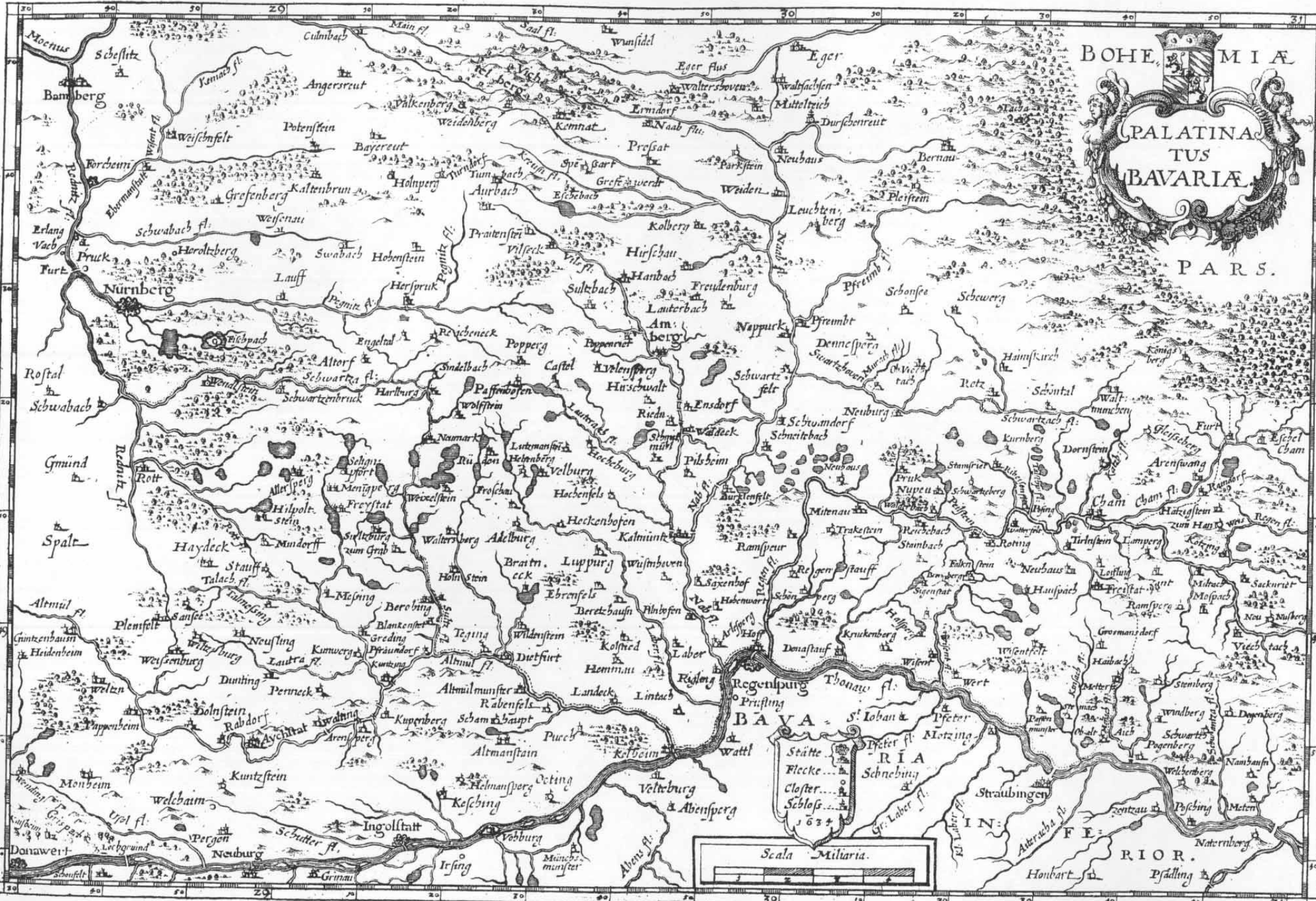
das ist  
Beschreib. vnd eigentliche  
Abbildung der Vornehmsten Statt  
vnd Dith. vnd Ober vnd Nieder Bayern  
Der Obern Stalt. Vnd andern  
Zum Hochlöblichen Bayrischen  
Ertzherzogthum gehörigen Land-  
schaften  
In Truck gegeben vnd Verlegt Durch  
Matthaeum Merian.

M. DCXLIV.

BOHEMIA

PALATINATUS BAVARIAE

PARS.



Stätte  
Flecke...  
Closter...  
Schloß...  
1634

IN: FRIOR.

Hombart Pfalling



# BAVARIA. DVCATVS.

Millaria Bavaria



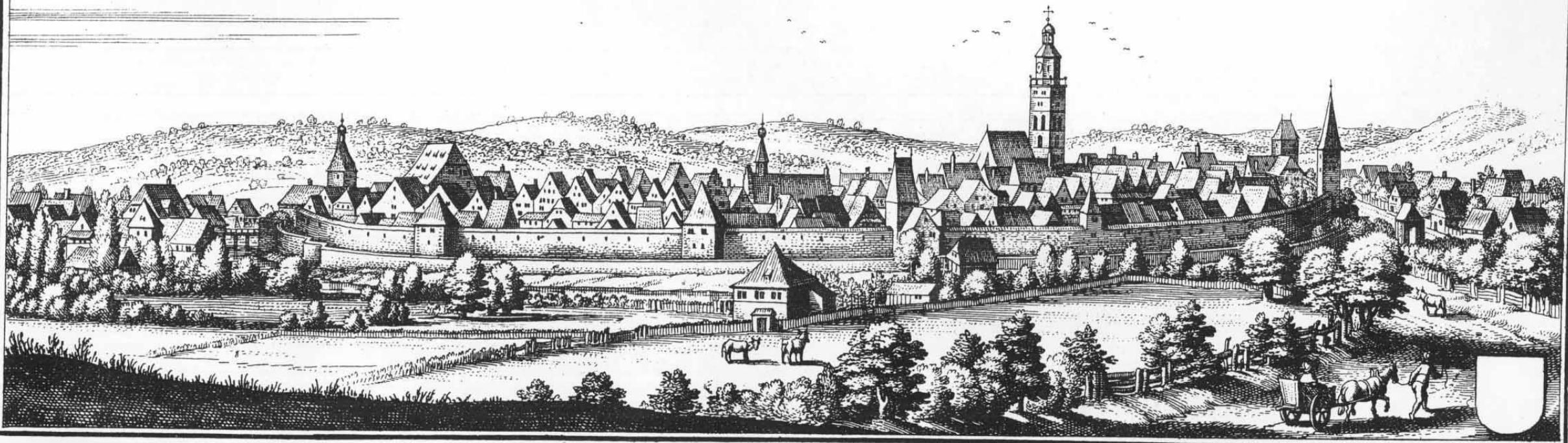


Amberg.

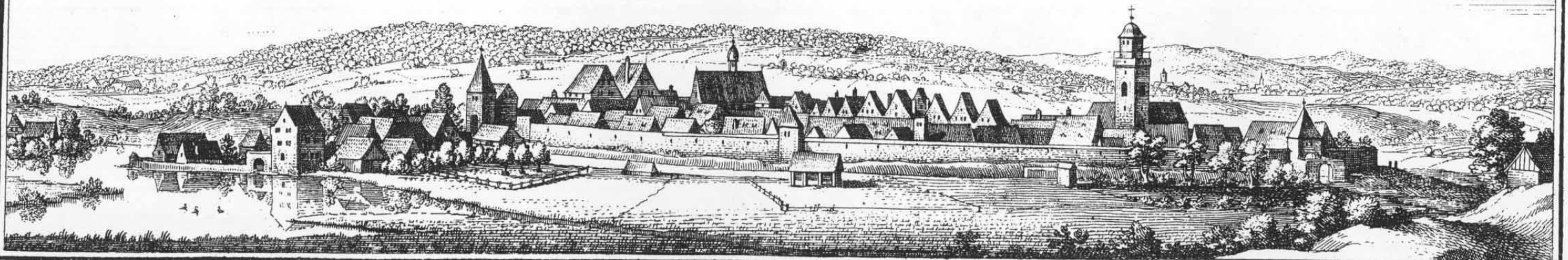




Auerbach.

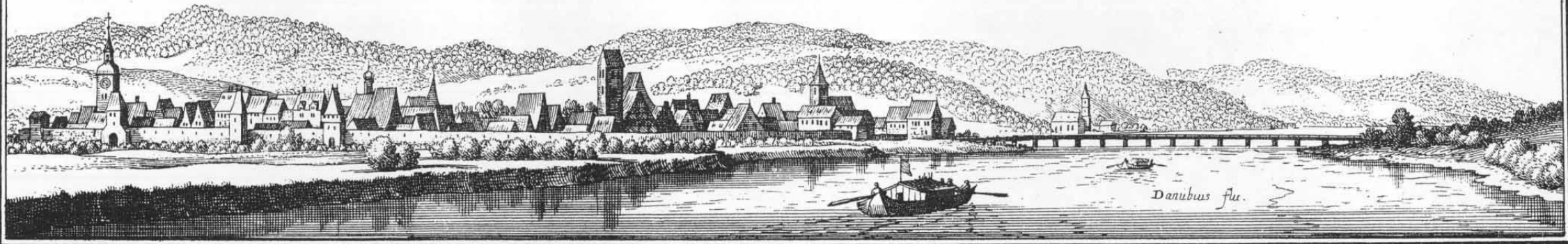


Bernaü.





# Deckendorff.



Danubius flu.

# Dingelfing



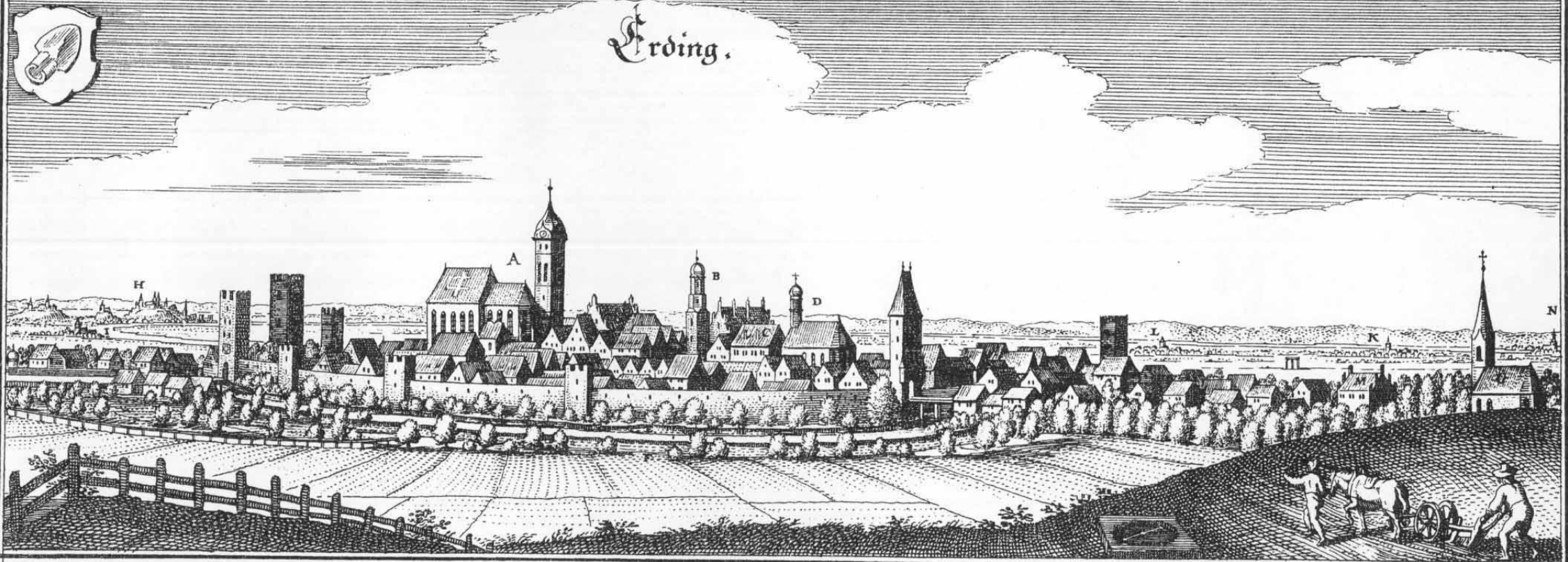
Isar flu.



# Dürsnreith .

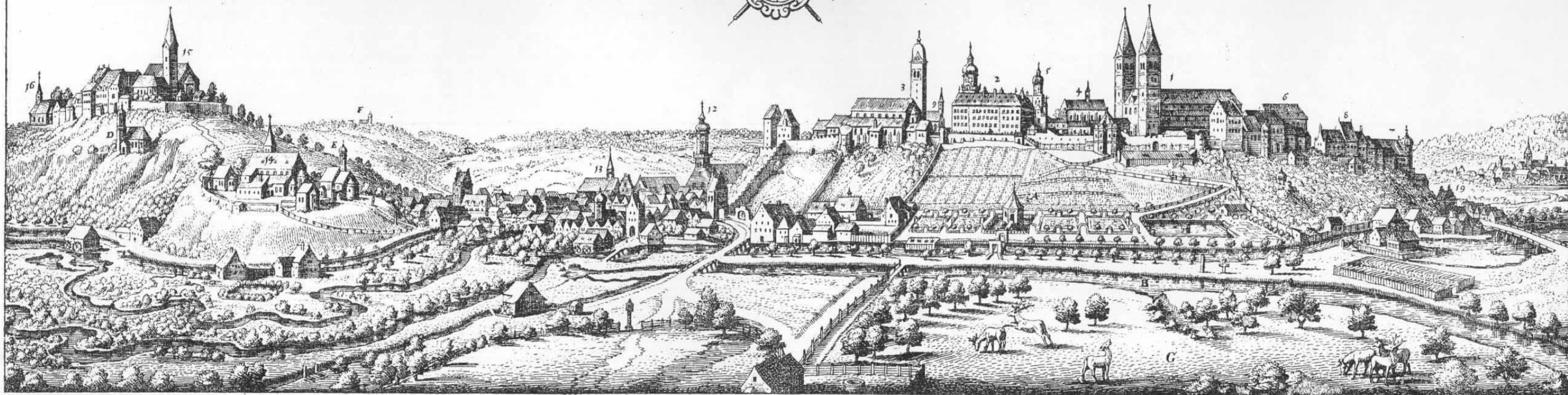


# Erding .



- |                 |             |                  |                      |                     |                    |                 |
|-----------------|-------------|------------------|----------------------|---------------------|--------------------|-----------------|
| A. Statt kirch. | C. Rathaus. | E. Statt graben. | G. S. Paul.          | I. Dorff Niderding. | L. Dorff Siglfing. | N. Dorff Gaden. |
| B. Heil. Geißt. | D. Spital.  | F. Sempia fluß.  | H. Statt Fraisingen. | K. Dorff Eiting.    | M. Schieß hütter.  |                 |





Die Statt Freisingen, gegen Mitternacht.



- |                             |                 |                       |                       |                      |                  |                      |                 |                    |                        |                      |                         |
|-----------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|------------------|----------------------|-----------------|--------------------|------------------------|----------------------|-------------------------|
| 1. Viser Frauen Thom kirch. | 4. S. Iohannis  | 7. Thom Decanei.      | 10. S. Peters Capell. | 13. Golsacker.       | 16. S. Iacob     | 19. Iserthor.        | 22. Mohrenthor. | 25. Jäger huiß.    | 28. Weg nach Landthue. | B. Mosach fluß.      | E. Viser Frauen Capell. |
| 2. Fürstlich Schloß.        | 5. Hoff Capell. | 8. Thom Herren hüffe. | 11. Münchner thor.    | 14. S. Veits Stiff.  | 17. Mosach fluß. | 20. Hospital.        | 23. Rath huiß.  | 26. St. München.   | A. Hoff Garten vnd.    | C. Closter Newstiff. | F. Dorff Hohen Pabern.  |
| 3. S. Andre Coll. Stiff.    | 6. S. Benedict. | 9. S. Martine kirche. | 12. S. George Pfare.  | 15. Weiche Steinhun. | 18. Iser fluss.  | 21. Baufreier Clost. | 24. Camerhoff.  | 27. Alpe geburg so | D. S. Corbinian Brun.  | G. Thier Garten.     |                         |



Freystatt.



Friberg.



# Söchstett.

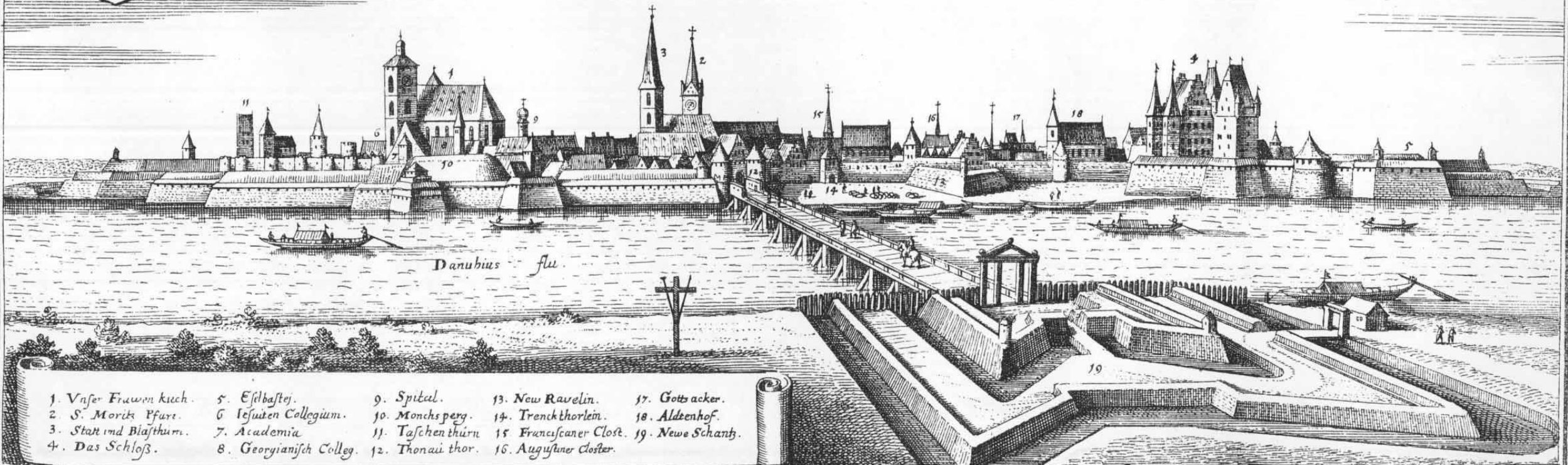
Pfarrkirch



A. H. Geist kirch.  
B. Spital thor.



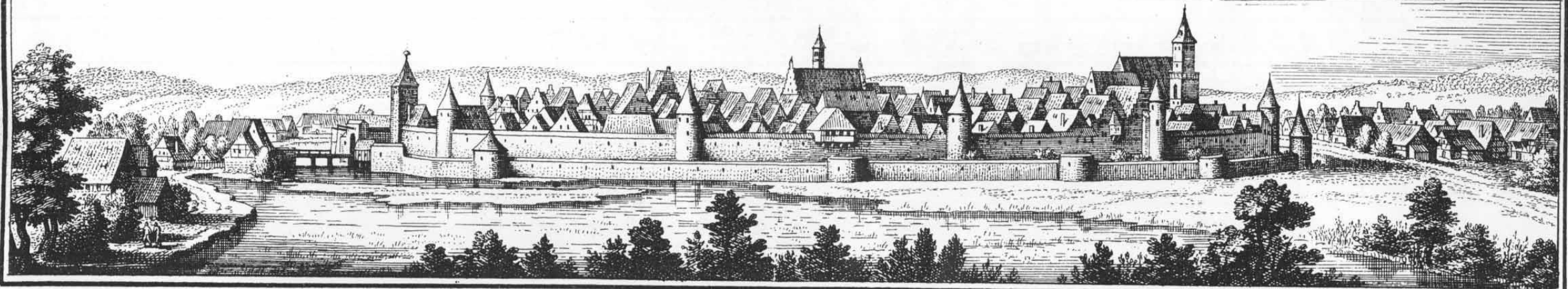
# Ingolstatt.



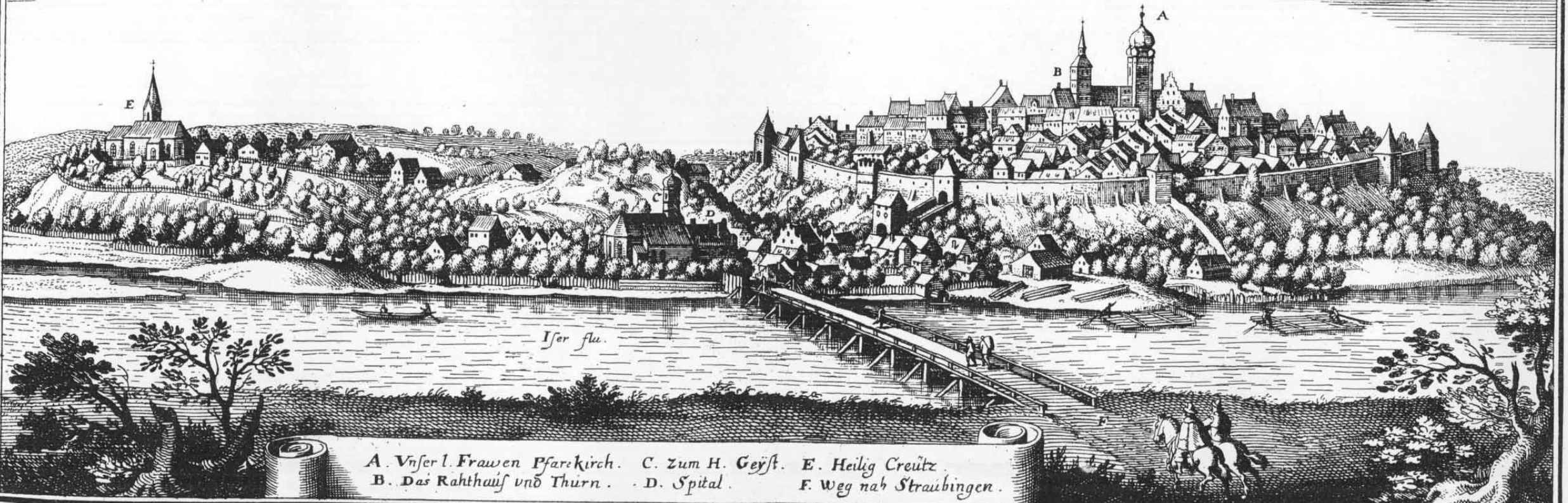
- |                         |                         |                   |                         |                   |
|-------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Unser Frauen Kirch.  | 5. Esilbastey.          | 9. Spital.        | 13. New Ravelin.        | 17. Gotts acker.  |
| 2. S. Morik Pfar.       | 6. Jesuiten Collegium.  | 10. Monchs perg.  | 14. Trenckthorlein.     | 18. Aldenhof.     |
| 3. Statt und Blas thum. | 7. Academia             | 11. Taschen thurn | 15. Franciscaner Clost. | 19. Newe Schantz. |
| 4. Das Schloß.          | 8. Georgianisch Colleg. | 12. Thonau thor.  | 16. Augustiner Closter. |                   |



Kemmat.



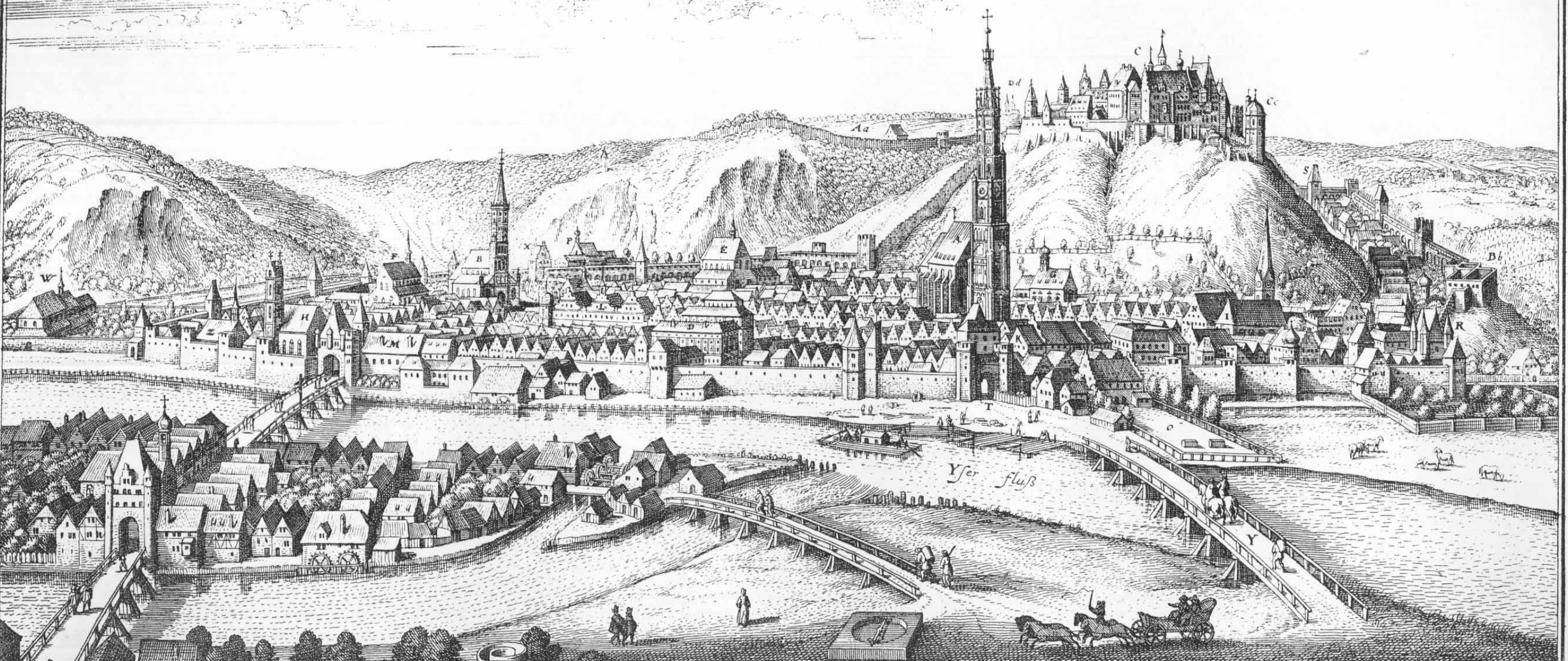
Landau.



A. Unser l. Frawen Pfarekirch. C. Zum H. Geyst. E. Heilig Creutz.  
B. Das Rahthaus vnd Thurn. D. Spital. F. Weg nah Straubingen.



# Landtshütt.

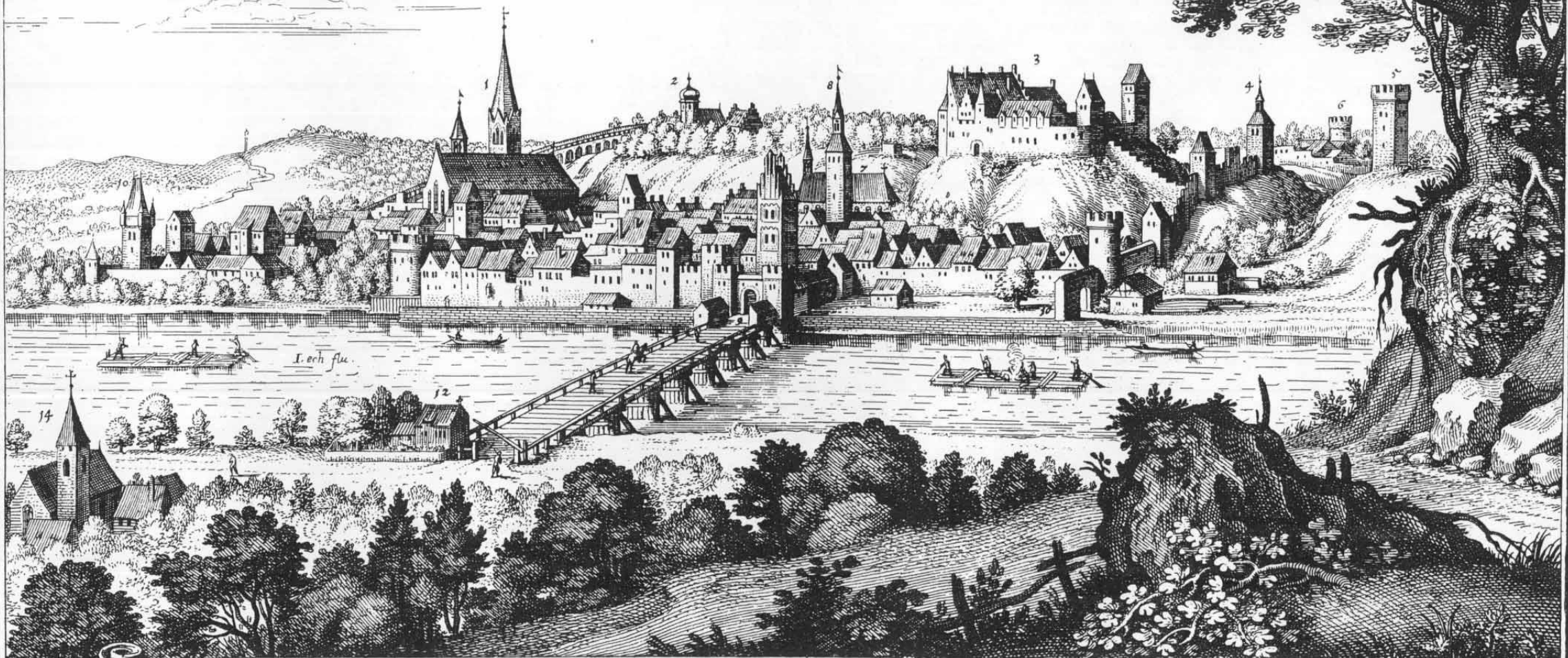


- |                          |                          |                         |                             |                |                       |                        |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------------|------------------------|
| A. S. Martins Stiffe.    | E. Franciscaner Closter. | I. S. Saliator.         | N. Fürst. Gtrait kaster.    | R. Jüden thor. | W. Capuciner Closter. | Aa Thier garten.       |
| B. S. Iohst Pfarekürch.  | F. Dominicaner Closter.  | K. Fürstliche Canteley. | O. Schieß hütten.           | S. Hüter thor. | X. Haber thor.        | Bb. Abgebrant Schloßl. |
| C. Das Fürstlich Schloß. | G. Iesuiten Kírch.       | L. Statt Rahthauß.      | P. Loreta Frawen Closter.   | T. Lendthor.   | Y. New brück.         | Cc. Waßer thürn.       |
| D. der Fürstl. Newbawe.  | H. Heilig Geist.         | M. Spital.              | Q. H. Creub Frawen Closter. | V. Yser thor.  | Z. Gotts acker.       | Dd. Zum H. Blut.       |





# Landsherg.

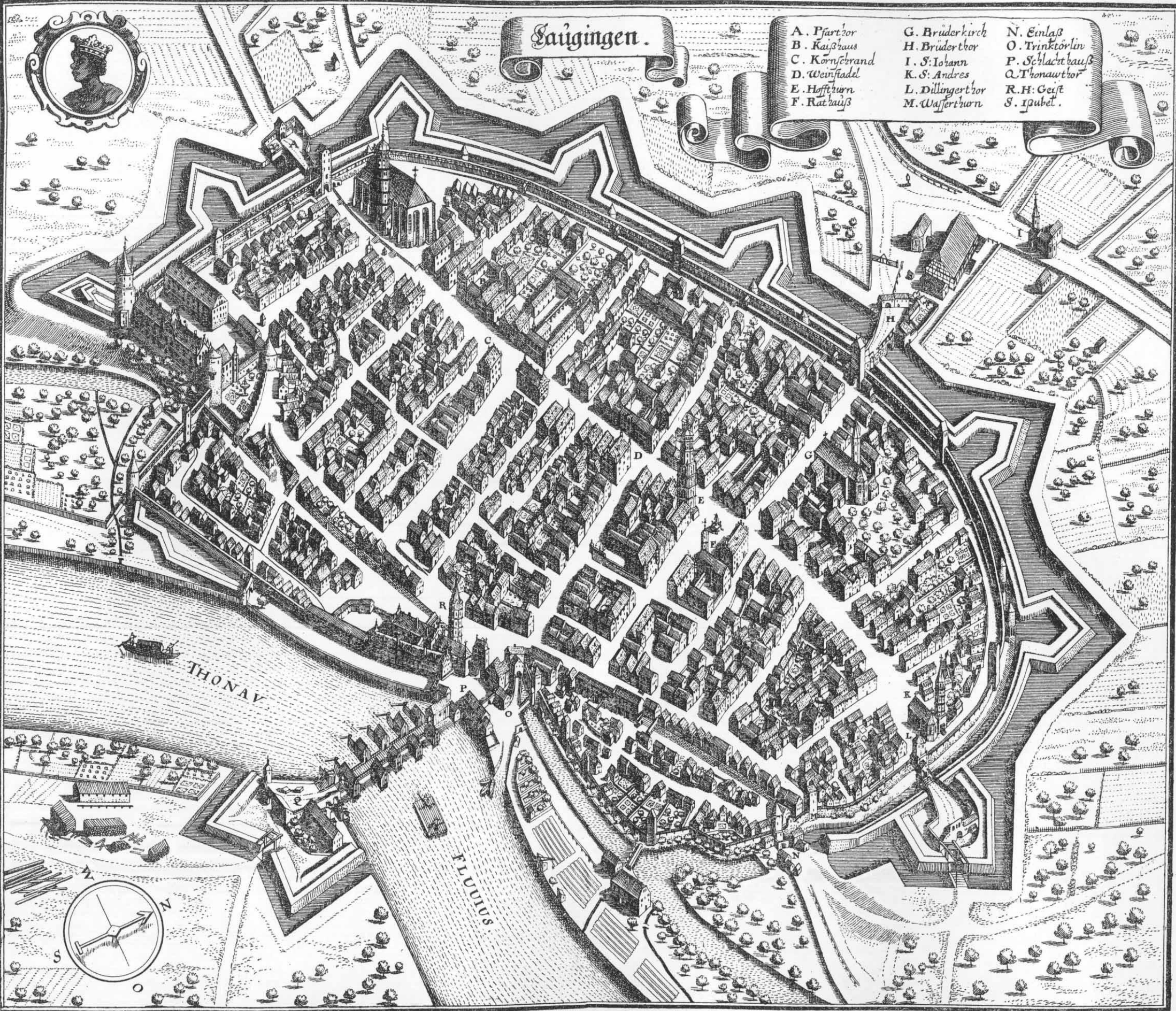


- |                    |                        |                     |                 |                   |                    |                   |
|--------------------|------------------------|---------------------|-----------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| 1. Pfare kirch.    | 3. ChurFürstl. Schloß. | 5. Iner Bayer thor. | 7. Spital.      | 9. Lech thor.     | 11. Schieß hütten. |                   |
| 2. Iesuites Kirch. | 4. Wagen hals.         | 6. Außer thor.      | 8. Schön thurn. | 10. Schieß thörl. | 12. Siechenhauf    | 14. S. Catharina. |



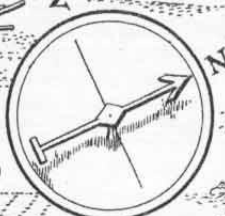
# Laugingen.

- |               |                   |                 |
|---------------|-------------------|-----------------|
| A. Pfarrtor   | G. Brüderkirch    | N. Einlaß       |
| B. Kaißhaus   | H. Brüderthor     | O. Trinktorlin  |
| C. Kornschand | I. S: Johann      | P. Schlachtbauß |
| D. Weinstadel | K. S: Andres      | Q. Thonawthor   |
| E. Hoffthurn  | L. Dillingertthor | R. H: Geiß      |
| F. Ratthauß   | M. Wasserthurn    | S. Spubel.      |



THONAY

FLUVIUS





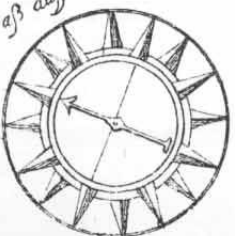


MONACHIVM.  
München.

Strass auff Nürnberg.

Strass auff Augspurg.

Newhaufer thor.



Die Viter  
Blach

Loun bach

Lende

Die Walck

Zimmer

Stadt

Siechen  
haub.

Strass nach Solte  
burg.

wasser

Gries

Gries

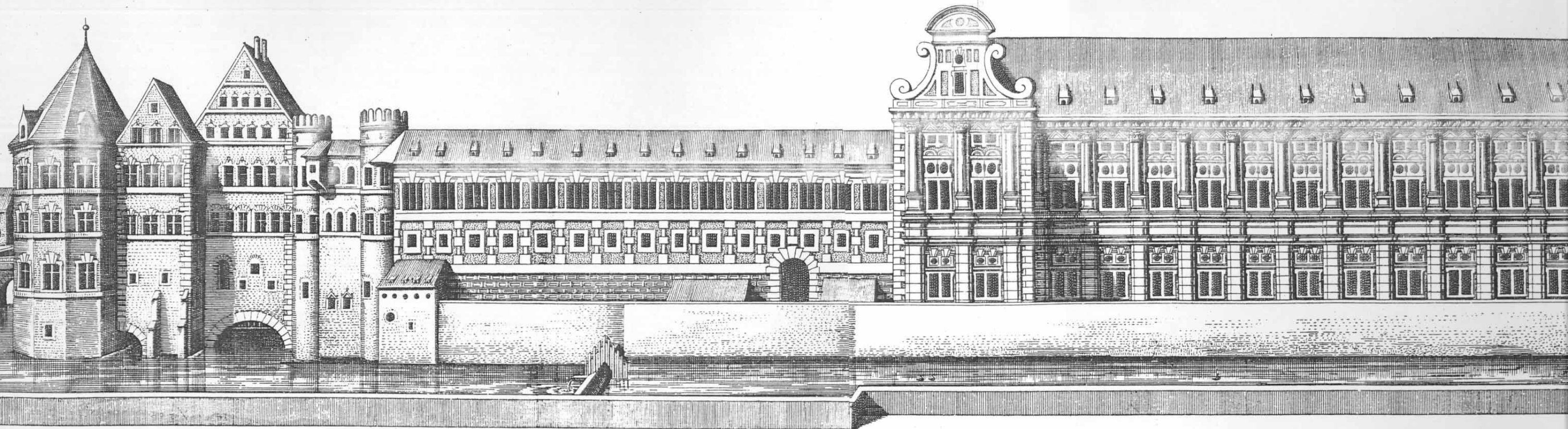
1. Vnsr Frawen Hauptkirch.
2. S. Peters Pfarckirch.
3. Iesuitor Collegium vnd kirch.
4. H. Geist Spital.
5. Augustiner Closter.
6. Barfüsser Closter.
7. Vns. Frawen Gottes acker.
8. Capuciner Closter.
9. S. Peters Gottes acker.
10. S. Iacobs Frawen Closter.
11. S. Sebastian Capel.
12. S. Nicolaus kirch.
13. New Stiffel kirch.
14. S. Sebastian kirch.
15. S. Anna kich.
16. Chur Fürstlich Palatium.
17. Chur Fürstl. Lustgarten.
18. Zeughäuser.
19. Herkog Alberti Palatium.
20. Alten Hoff.
21. Herr von Preising behausung.
22. Statt Rahthaus.
23. Landschaft hauss.
24. Der Schöne thurn.
25. Der Markt.
26. Iser thor.
27. Sendlinger thor.
28. Schiffer thor.
29. Anger thor.
30. Würker thor.
31. Schwäbinger thor.

H Geist  
Anger.

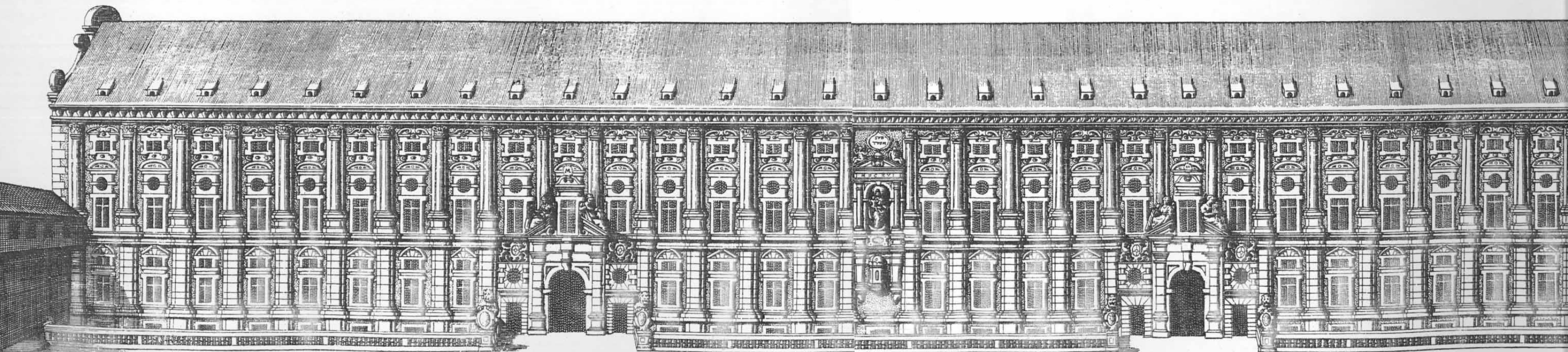
Die Ober  
Blach



Das Churfürstliche Bayrische PALATIUM zu München wie solches gegen Mitternacht an Zusehen.



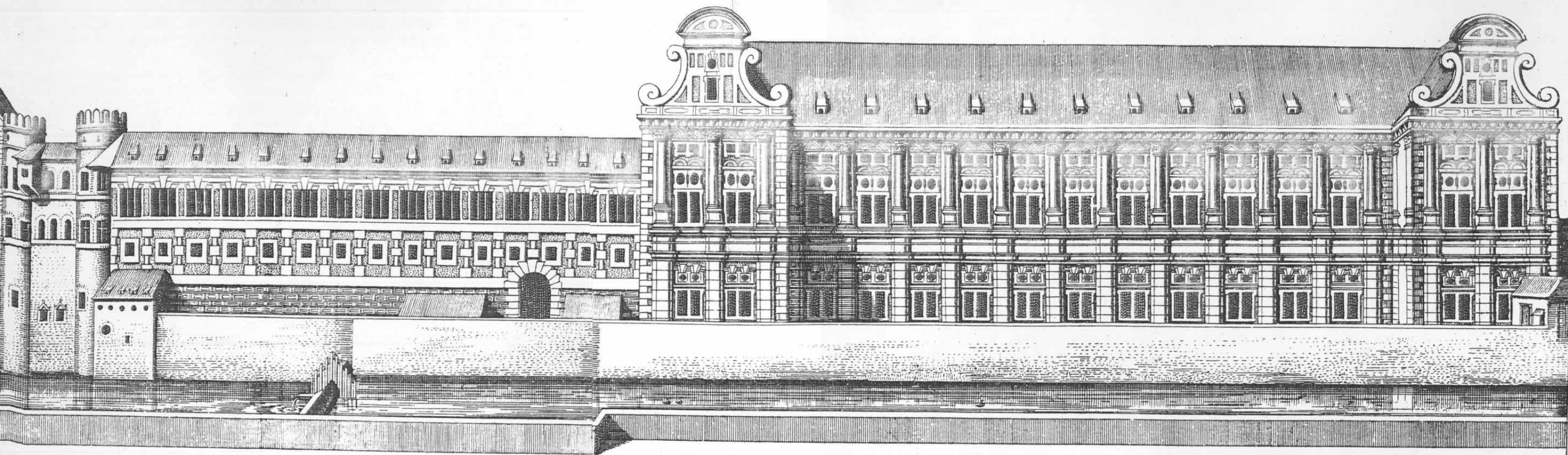
Die Ander seÿten des Churfürstliche Palatij und Residenz gegen Niedergang anzusehen.



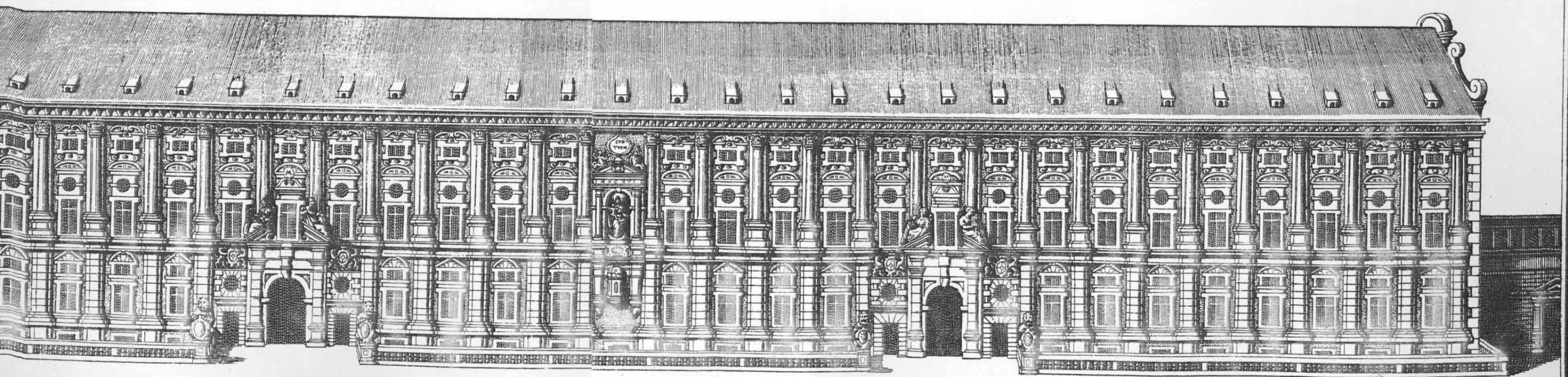
Die Länge dieses Palatij ist 200 gemeiner Schritte.



Das Churfürstliche Bairische PALATIUM zu München wie solches gegen Mitternacht an Zusehen.



Die Ander seÿten des Churfürstliche Palatij und Residenz gegen Nidergang anzusehen



Die Länge dieses Palatij ist 200 gemeiner Schritte.







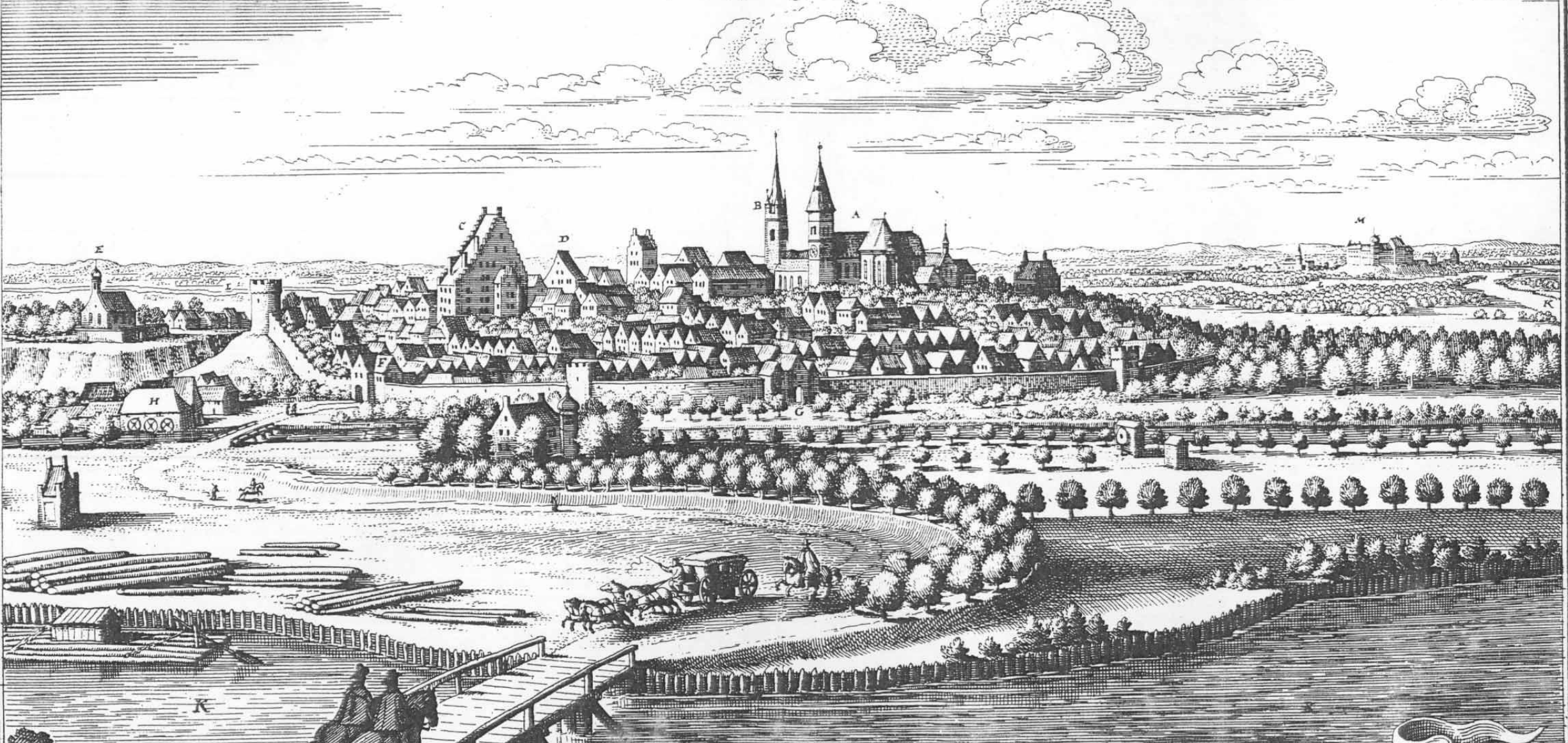
Der Marckt zu München.







# Mospurg.



- |                       |                       |                      |                    |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| A. Münster.           | D. Rathhause.         | G. Lendthörl.        | K. Iserfluß.       |
| B. S. Io han Baptist. | E. S. Michaels kirch. | H. Bürger mühl.      | L. Amperfluß.      |
| C. Schloß zum thurn.  | F. Iser thor.         | I. Arm von der Iser. | M. Isereck Schloß. |

# Mülldorff.



- |                  |                       |                        |                     |                       |   |          |
|------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|-----------------------|---|----------|
| A. Pfarekirch.   | C. Capuciner Closter. | E. Ihn flüß.           | G. Pflegers wohnung | I. S. Michael Capell. | L. Traide Kästen.                               | G. P. F. |
| B. Spital kirch. | D. Ihn thor.          | F. Vnser frauen kirch. | H. Alten Oetingen.  | K. Rathauß.           | M. Großer alter von quaterstück gebauter thürn. |          |



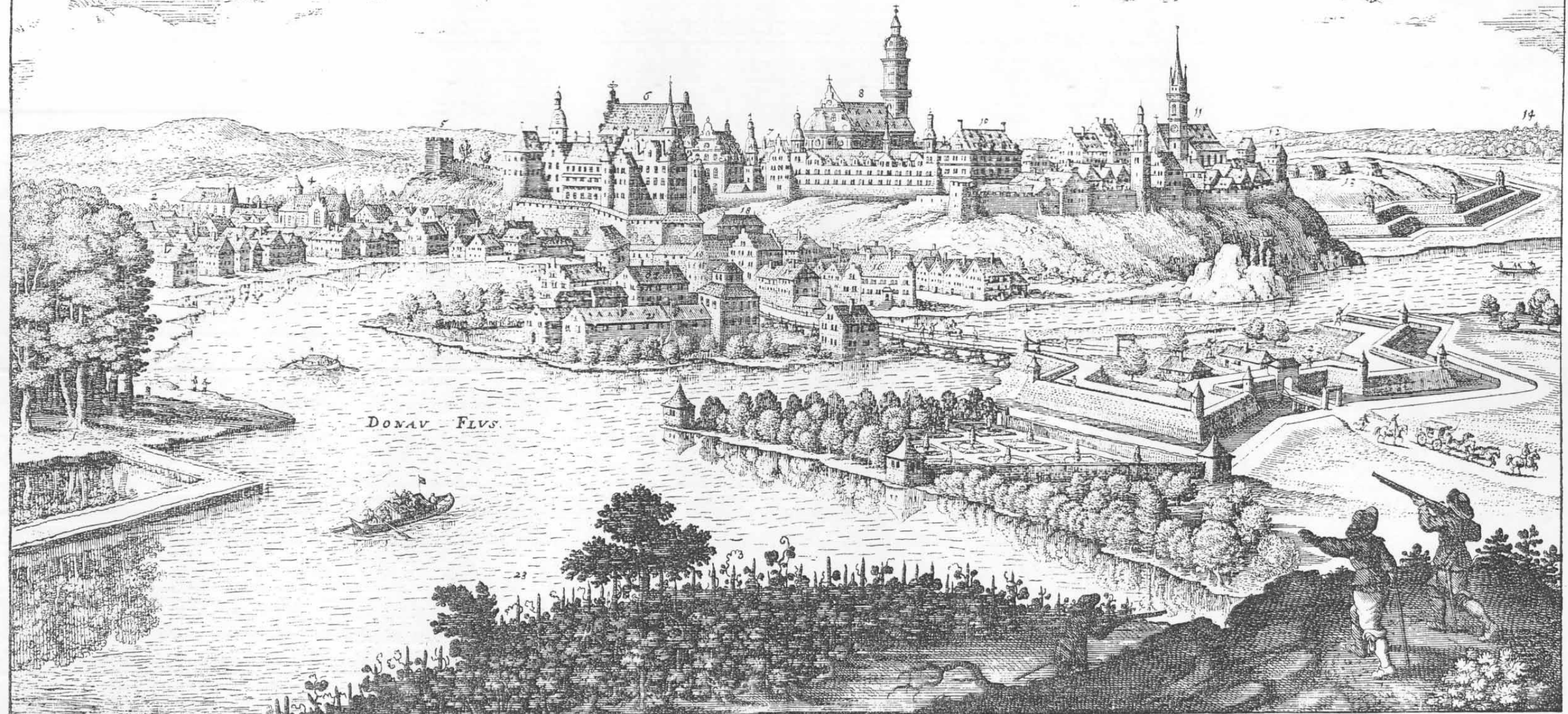
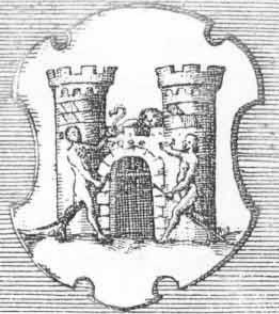
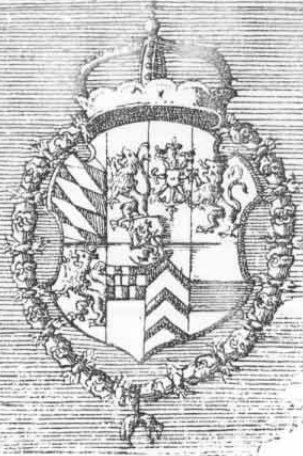
Nabburg.



Nab flu



# DIE STATT NEUBURG AN DER DONAV.



1. Wildtprat Schuet.  
 2. Vnder Vorstat.  
 3. Closter F. Misericordia.  
 4. S. Georg.

5. An diesem ohrt haben die Baijr:  
 die Preßta geschossen.  
 6. Das Fürstliche Schloß.  
 7. Gimnasium.

8. Iesuiten Kirche.  
 9. Collegium.  
 10. Das Rabthausc.  
 11. S. Peters Pfare.

12. Ober thor.  
 13. Die Hoche Schantz.  
 14. Bürckholtz  
 15. Der Nactberg.

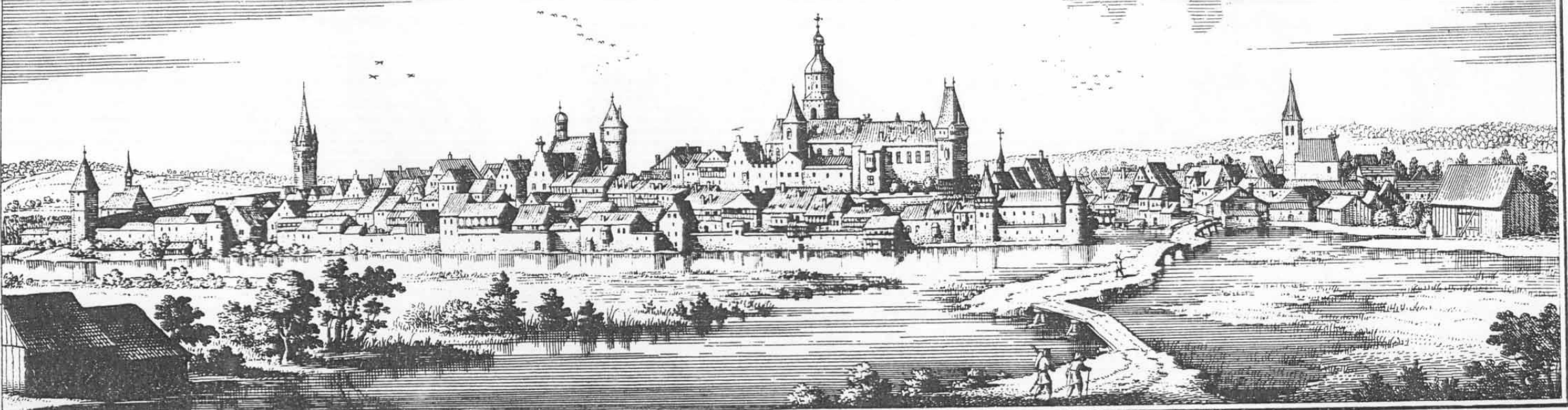
16. Die Höll.  
 17. Die Patt.  
 18. Das Schloß thor.  
 19. Der Zoll.

20. Die Mühl.  
 21. Das Brawhaus.  
 22. Schantz uor der Brücke.  
 23. Weinberge.

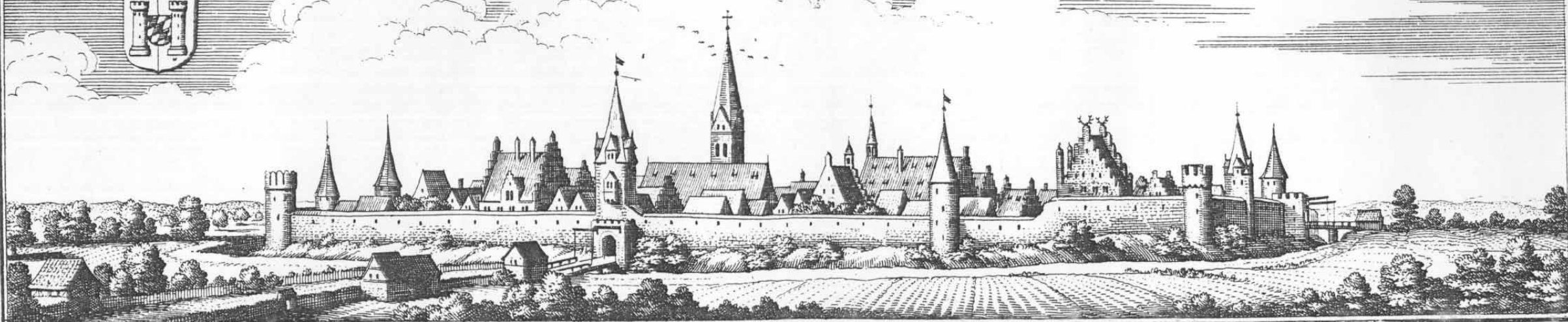
Ioh: Schatz inu.  
 M. Merian fecit.

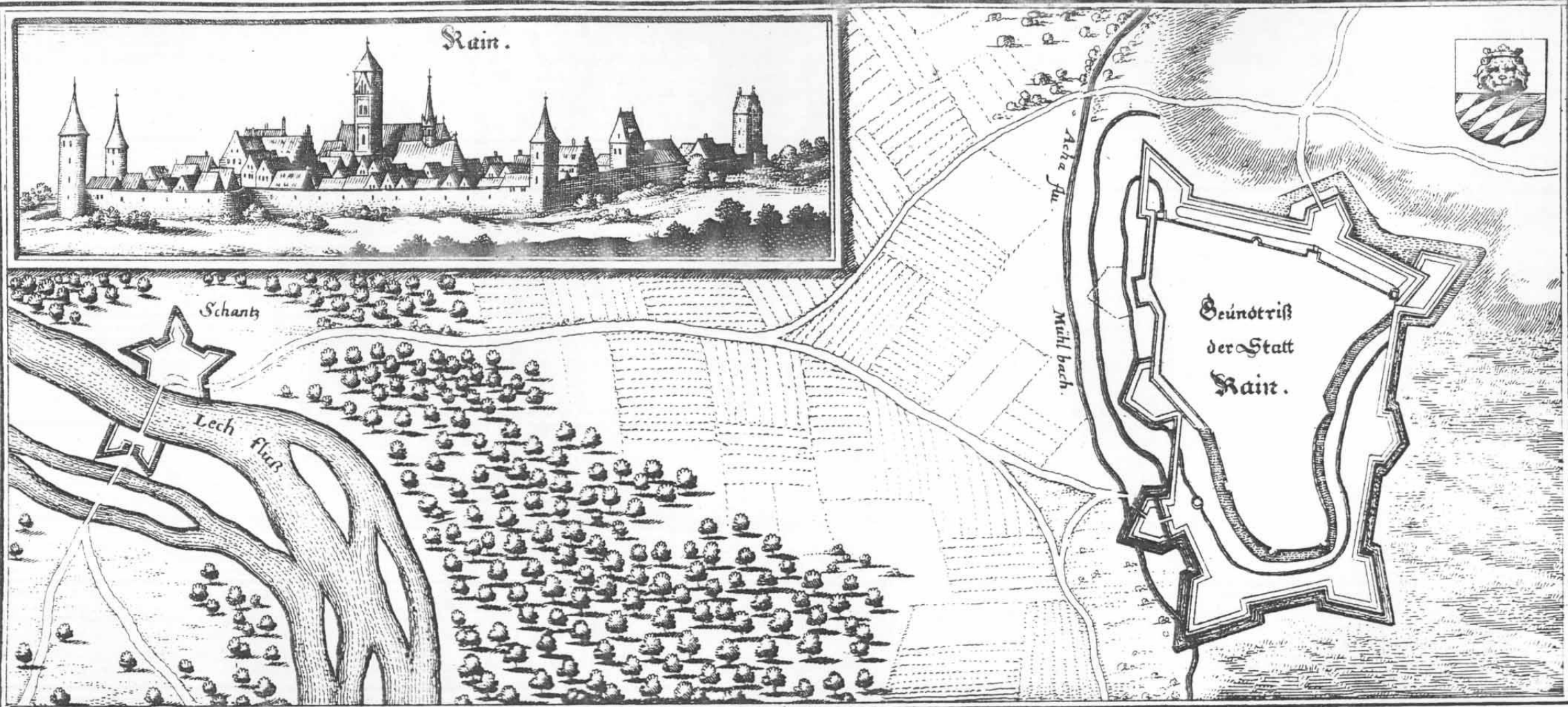


Steuburg vorm walde.



Stenstatt.

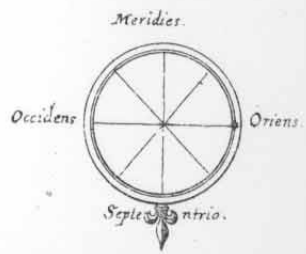








# RATISBONA. Regenspurg.

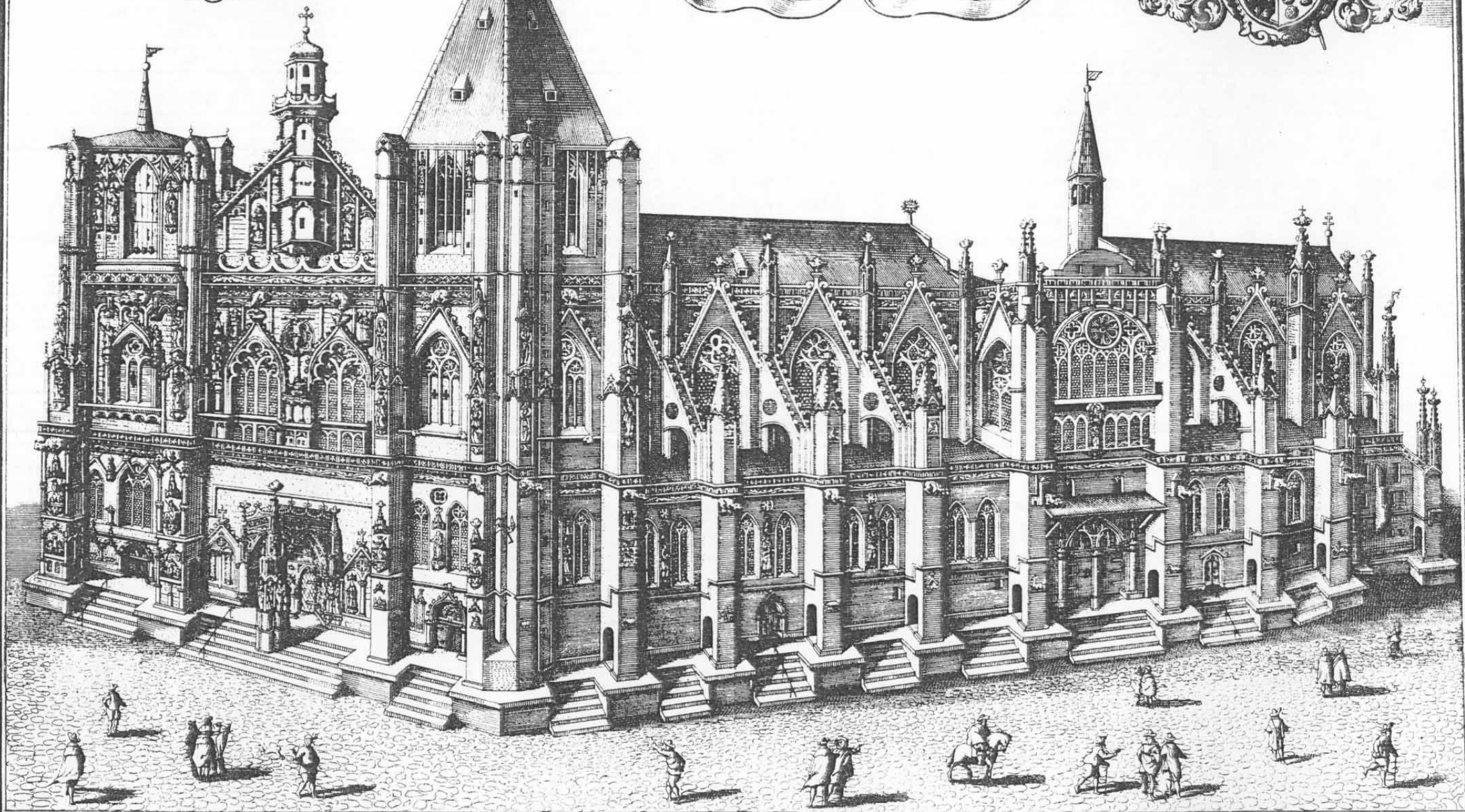
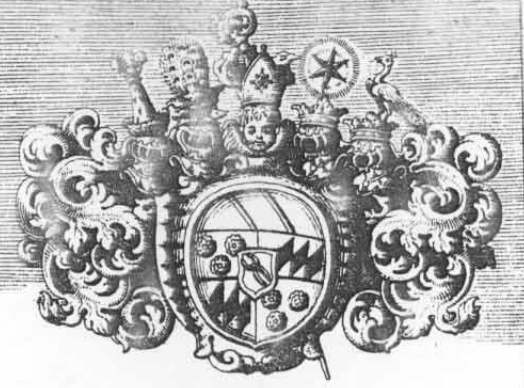


- |                      |                      |                            |                          |
|----------------------|----------------------|----------------------------|--------------------------|
| 1. Der Thurm.        | 10. Haller Vhr.      | 19. Prediger Closter.      | 28. Brüderhaus.          |
| 2. Bischoffs hofe.   | 11. Saltz Stadel.    | 20. zur H. Dreifalligkeit. | 29. Ostner thor.         |
| 3. S. Iohann.        | 12. Raht hauß.       | 21. Deutsch hauß.          | 30. Weib S. Peter thor.  |
| 4. Alt Pfare.        | 13. S. Oswaldt.      | 22. Augustiner Closter.    | 31. S. Emmeran thor.     |
| 5. Alten Capeln.     | 14. New Vhr.         | 23. New Pfare.             | 32. Iacober thor.        |
| 6. S. Clara.         | 15. Zeughauß.        | 24. S. Cassian.            | 33. Prepruner thor.      |
| 7. Barfüßer Closter. | 16. S. Leonhart.     | 25. Jesuiter Colleg.       | 34. Wein thor.           |
| 8. Capuiner Cl.      | 17. Heil Creutz.     | 26. Ober Münster.          | 35. Maut thor.           |
| 9. Nider Münster.    | 18. Iacober Closter. | 27. S. Emmeran Closter.    | 36. S. Catharina Spital. |

STATT AM HOFF.

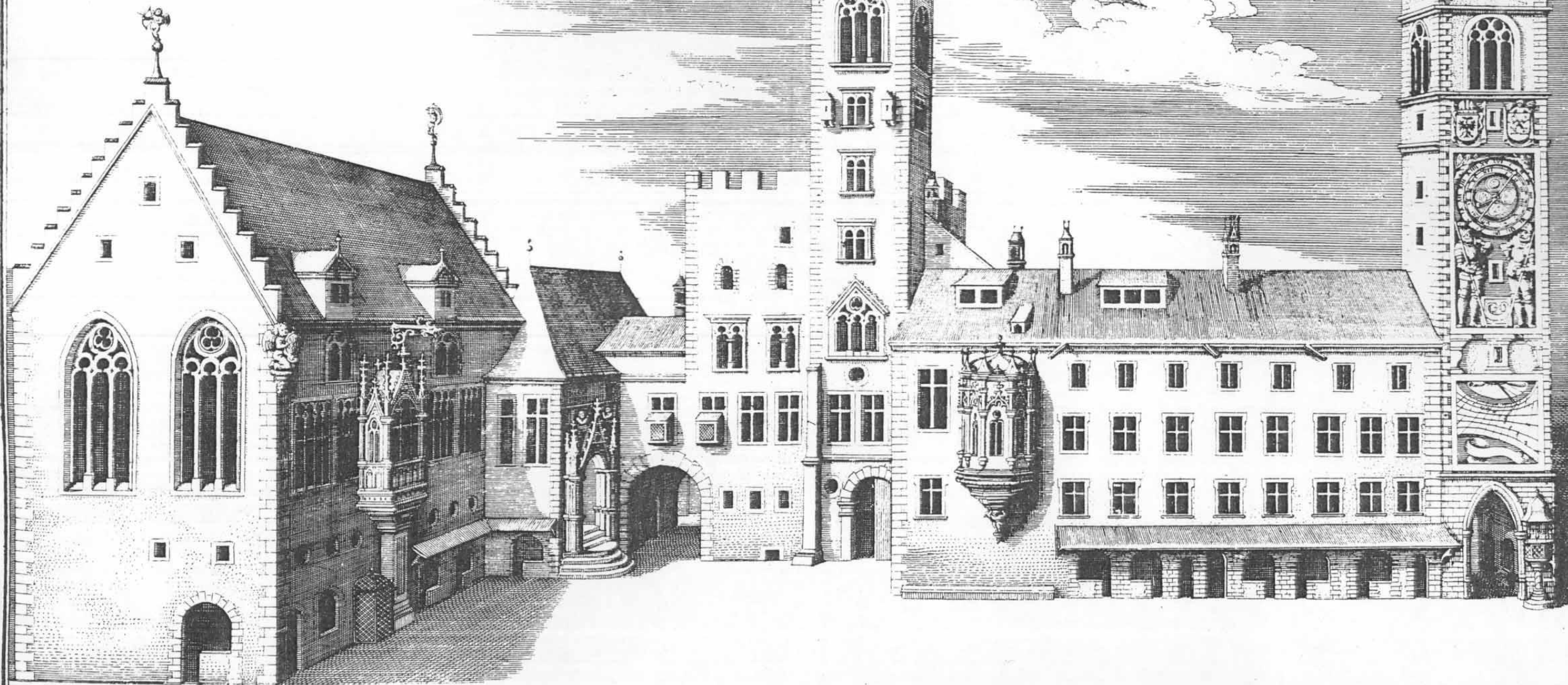


Die Bischofliche Domkirch  
in Regensburg.





Das Rathhaus sampt dem Markt thurn zu Regensburg.





Hanns Dollingers Kampff zu Regenspürg.



HANNS DOLLINGER

RATIS: DCCCCXXX.



BARBARUS HIC SOLIDIS CER... TANT GERMANUS ET ARMIS

GERMANUS VICIT BARBARUS OCCUBUIT.



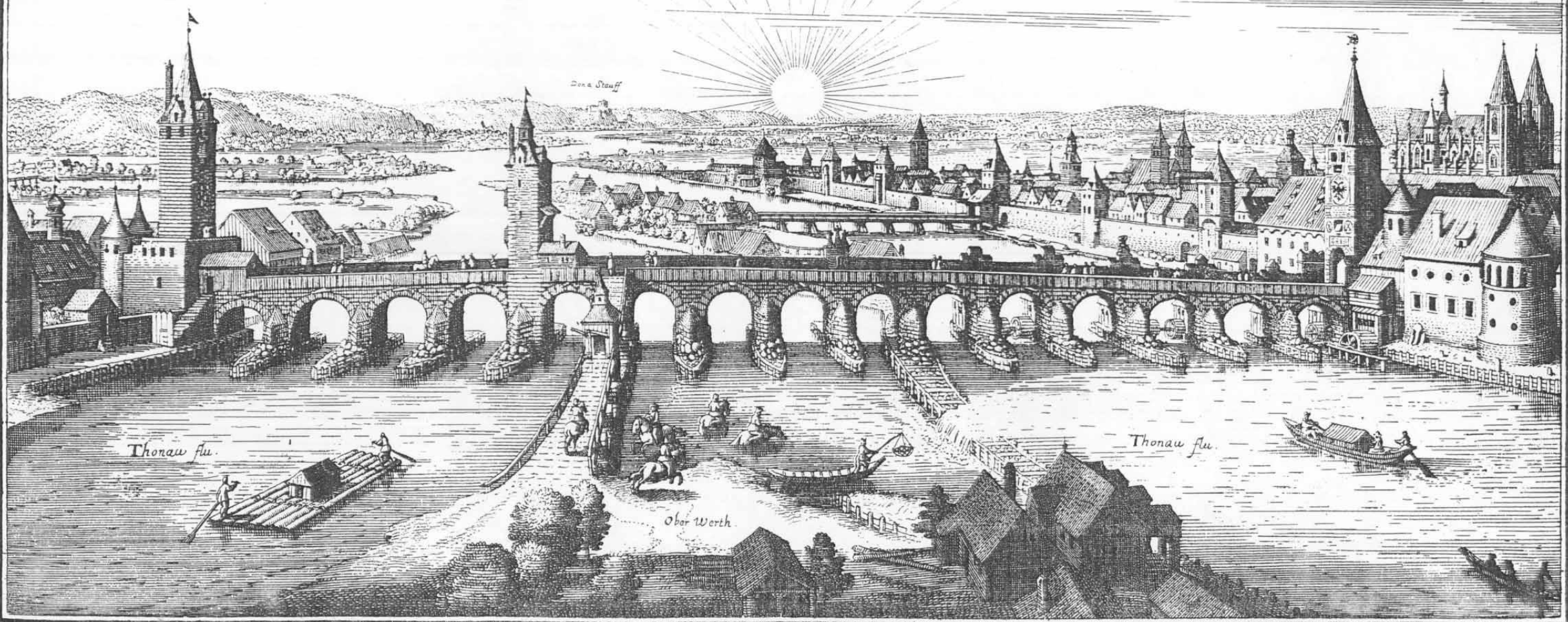


Schöner PROSPECT der Steinen  
Brücken zu Regensburg.



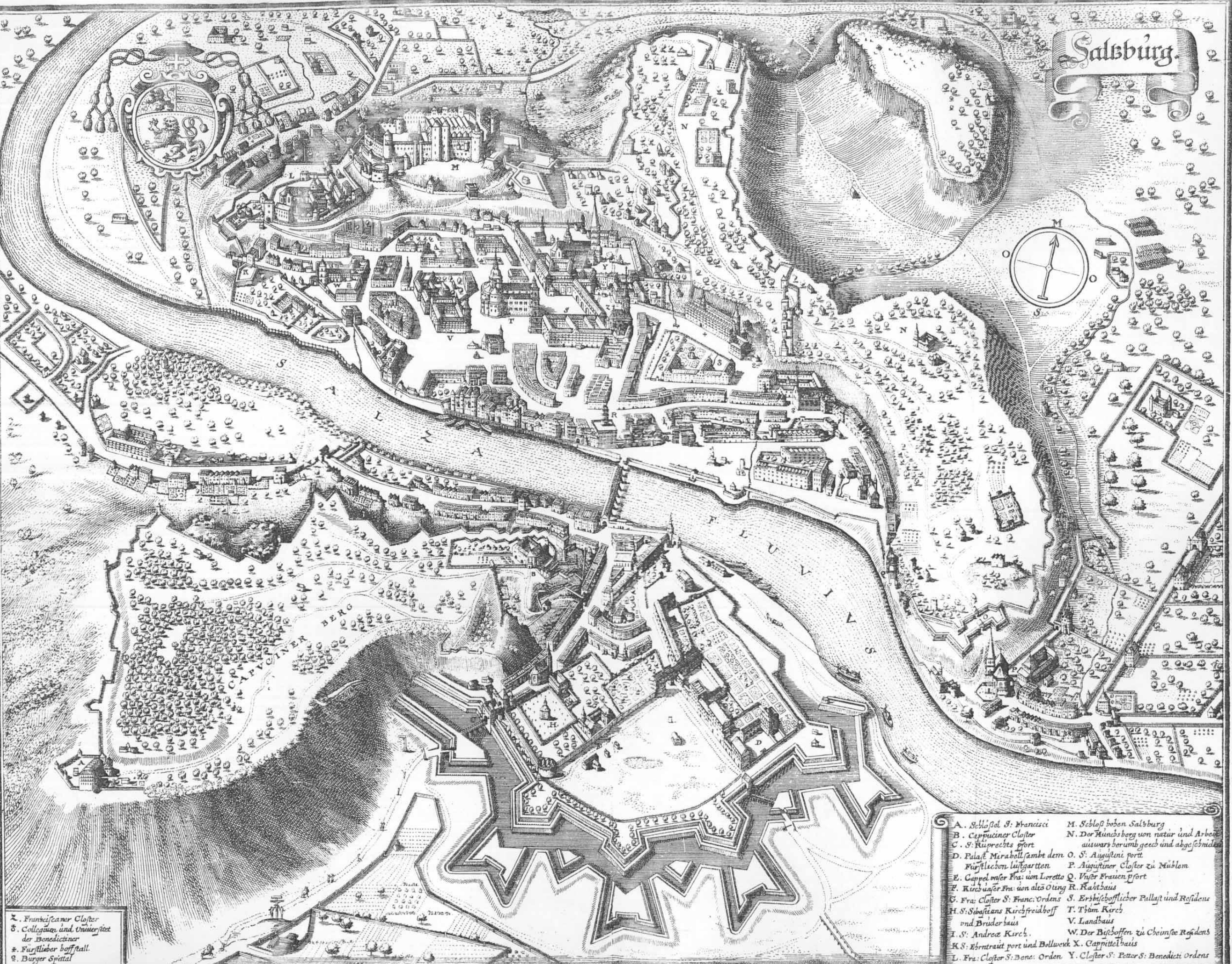
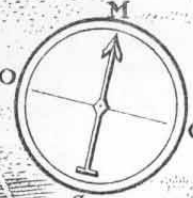
Statt am Isar.

Regensburg.





# Salzburg

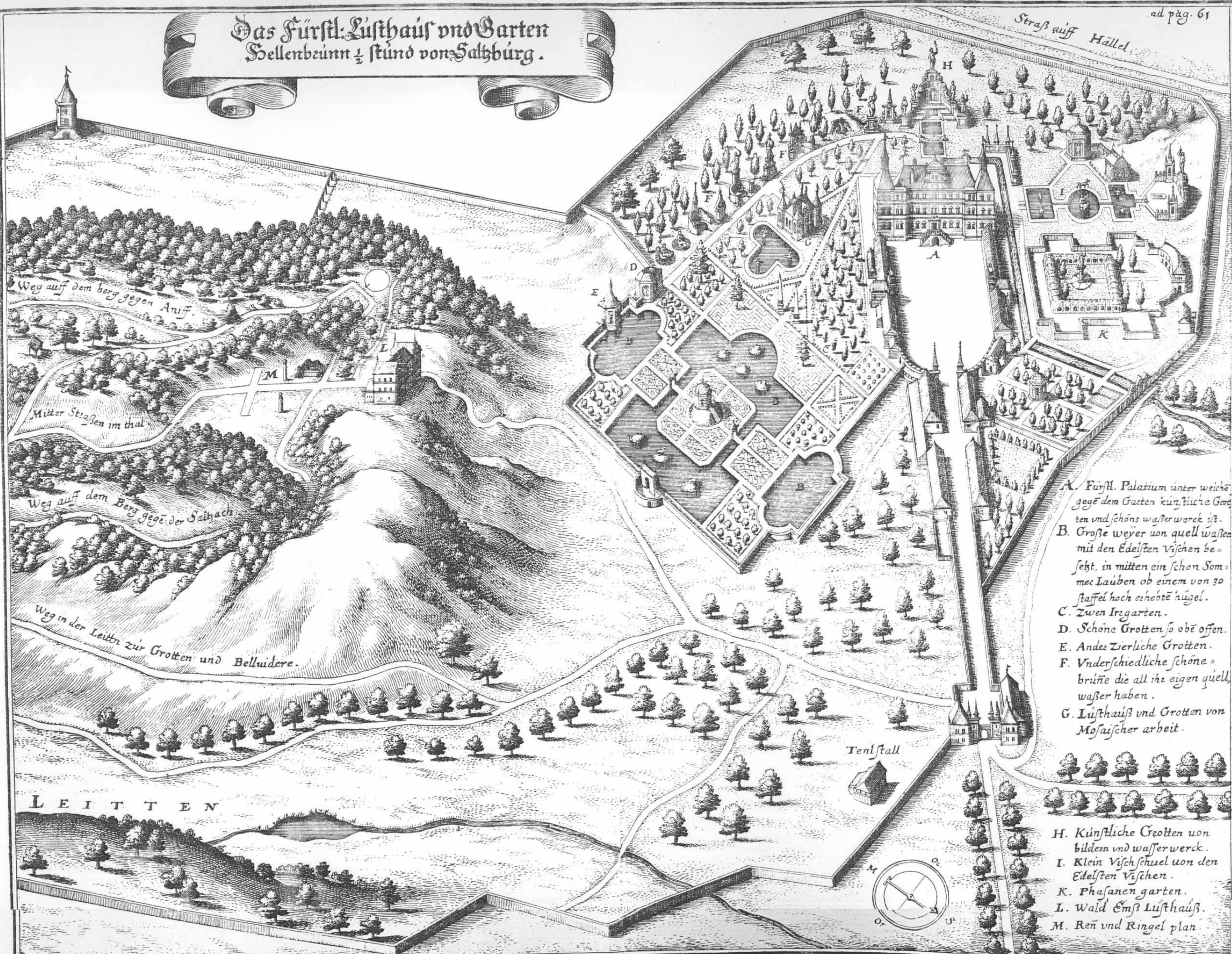


2. Franciscaner Closter  
 3. Collegium und Universität der Benedictiner  
 4. Fürstlicher Hoffstall  
 5. Bürger Spital

- |   |   |
|---|---|
| A. Schloß S. Francis                                | M. Schloß oben Salzburg                   |
| B. Cappuciner Closter                               | N. Der Münchsberg von natur und Arbeit    |
| C. S. Ruprechts port                                | auswärts herum geest und abge schnitten   |
| D. Palast Mirabell sambt dem Fürstlichen Lustgarten | O. S. Augustini port                      |
| E. Cappel unser Fra: von Loretto                    | P. Augustiner Closter zu Mühlom           |
| F. Kirch unser Fra: von altes Otting                | Q. Vier Frauen port                       |
| G. Fra. Closter S. Franc: Ordens                    | R. Rathhaus                               |
| H. S. Sebastians Kirchfreidhoff                     | S. Erzbischofflicher Pallast und Residenz |
| I. S. Andreæ Kirch.                                 | T. Thom Kirch                             |
| K. S. Ebrtraut port und Bollwerk                    | V. Landhaus                               |
| L. Fra. Closter S. Bene: Orden                      | W. Der Bischoffen zu Choinsee Residenz    |
|   | X. Cappittelhaus                          |
|   | Y. Closter S. Petrus: Benedicti Ordens    |



Das Fürstl. Lusthaus vnd Garten  
Sellenbrunn  $\frac{1}{2}$  Stund von Salzburg.



- A. Fürstl. Palatium unter welchem gegē dem Garten künstliche Grotten vnd schöns wasserwerck ist.
- B. Große weyer von quell wasser mit den Edelsten vischen besetzt, in mitten ein schön Som-  
mer Lauben ob einem von 30  
staffel hoch erhebtē hügel.
- C. Zwen Irgarten.
- D. Schöne Grotten so obē offen.
- E. Ander Zierliche Grotten.
- F. Vnderchiedliche schöne  
brünne die all ihre eignen quell  
wasser haben.
- G. Lusthaus vnd Grotten von  
Mosaischer arbeit.

- H. Künstliche Grotten von  
bildern vnd wasserwerck.
- I. Klein Vischschuel von den  
Edelsten vischen.
- K. Phasanen garten.
- L. Wald Emß Lusthaus.
- M. Ren vnd Ringel plan

Weg auff dem berg gegen Anif.

Mitter Straßen im thal

Weg auff dem Berg gegē der Saltach

Weg in der Leithen zur Grotten und Belluidere.

LEITTEN

Tenstall



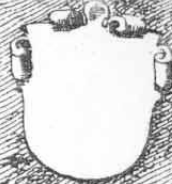






# Thonauwerth.

Der Schellenberg



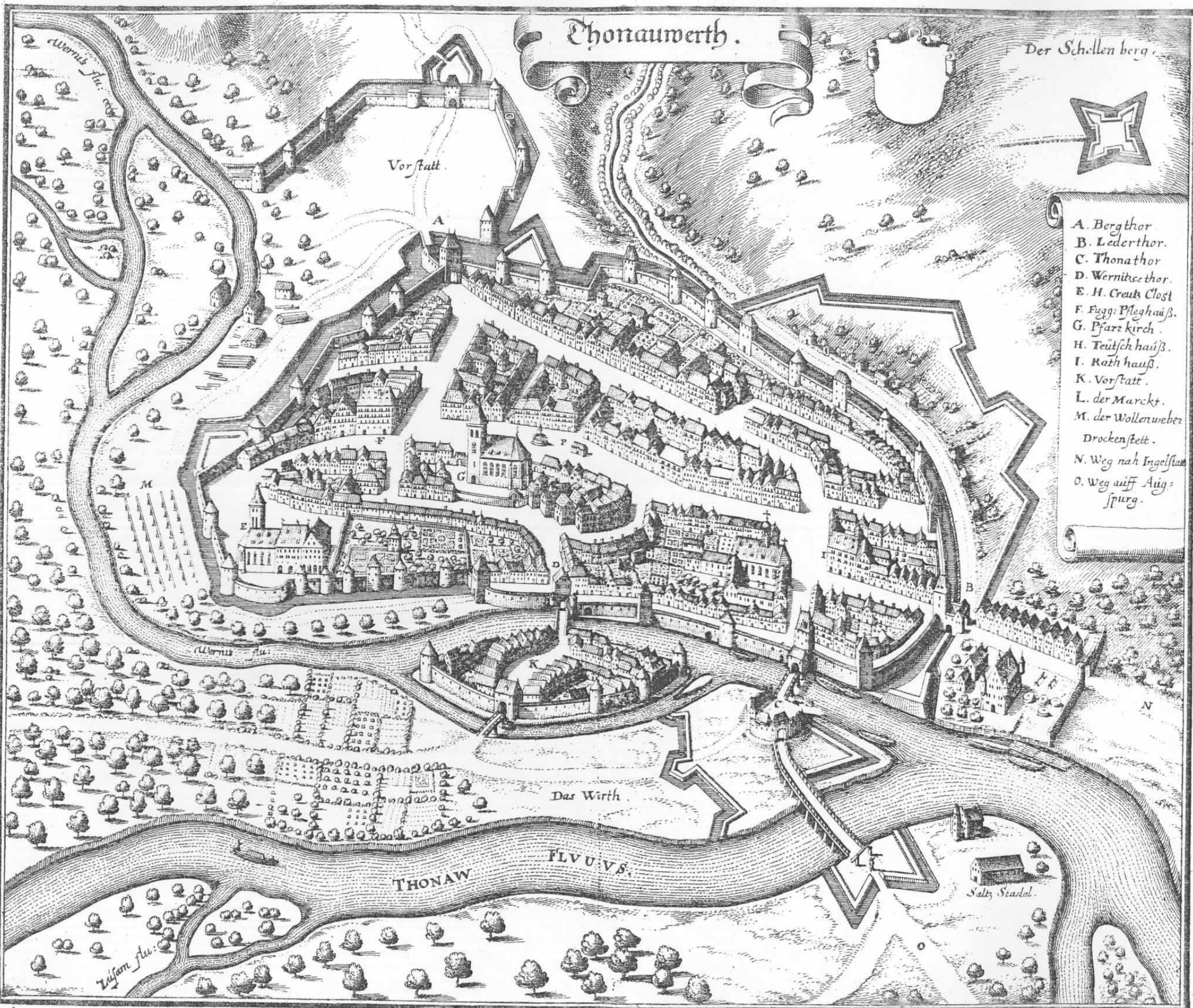
Vorstatt

- A. Bergthor
- B. Lederthor.
- C. Thonathor
- D. Wernitzthor.
- E. H. Creutz Clost.
- F. Fugg: Pflughauß.
- G. Pfarr kirch.
- H. Teutsch hauß.
- I. Rath hauß.
- K. Vorstatt.
- L. der Marckt.
- M. der Wollenweber  
Drockenstett.
- N. Weg nah Ingelst.
- O. Weg auff Aug:  
spurg.

Das Wirth

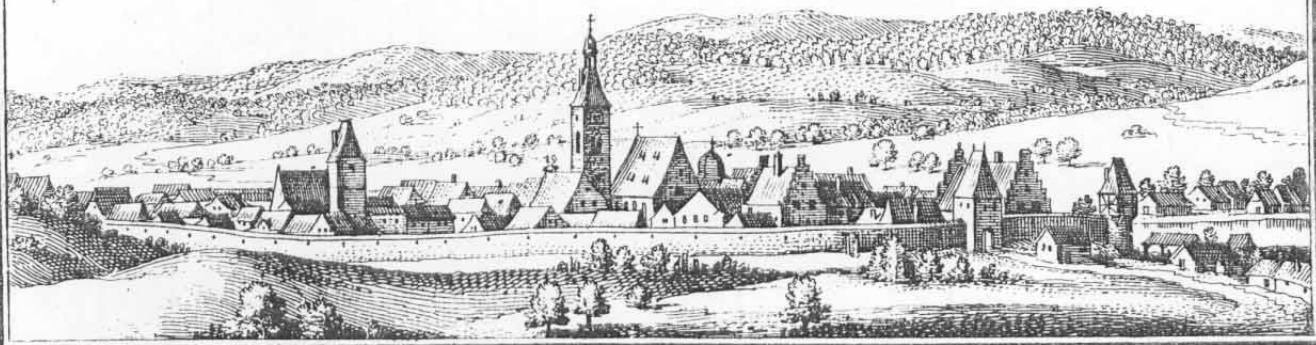
THONAW FLVUVS.

Salz Stadel.

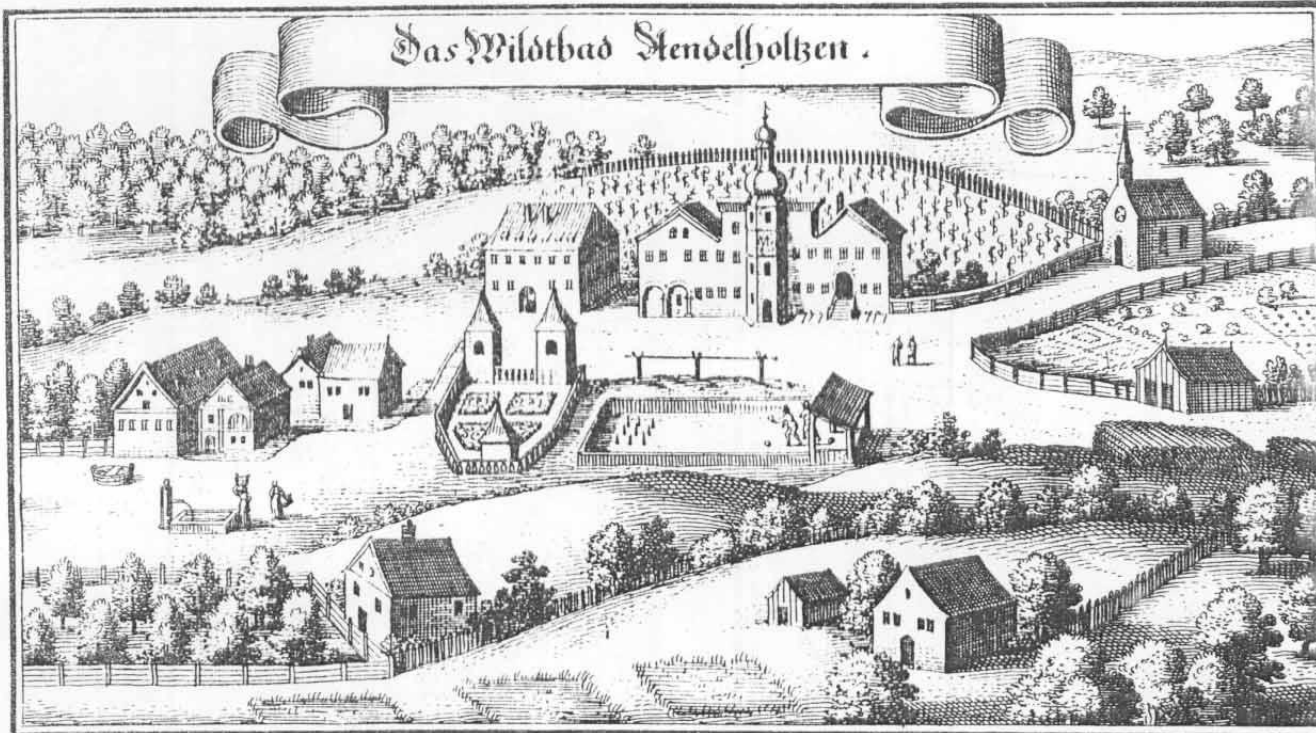




Ketz .



Das Wildbad Stendelholzen .

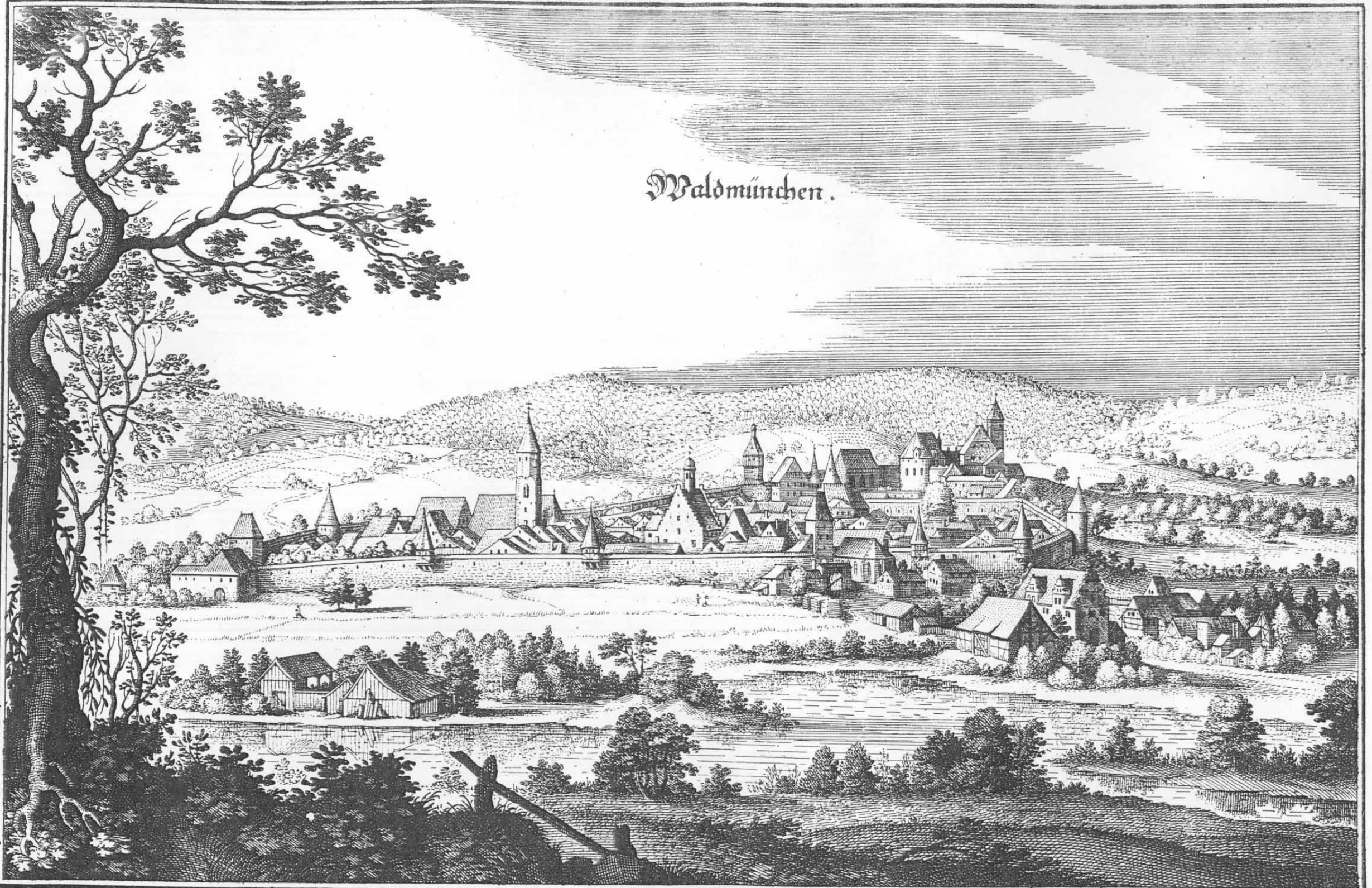


Wilsbhoven .



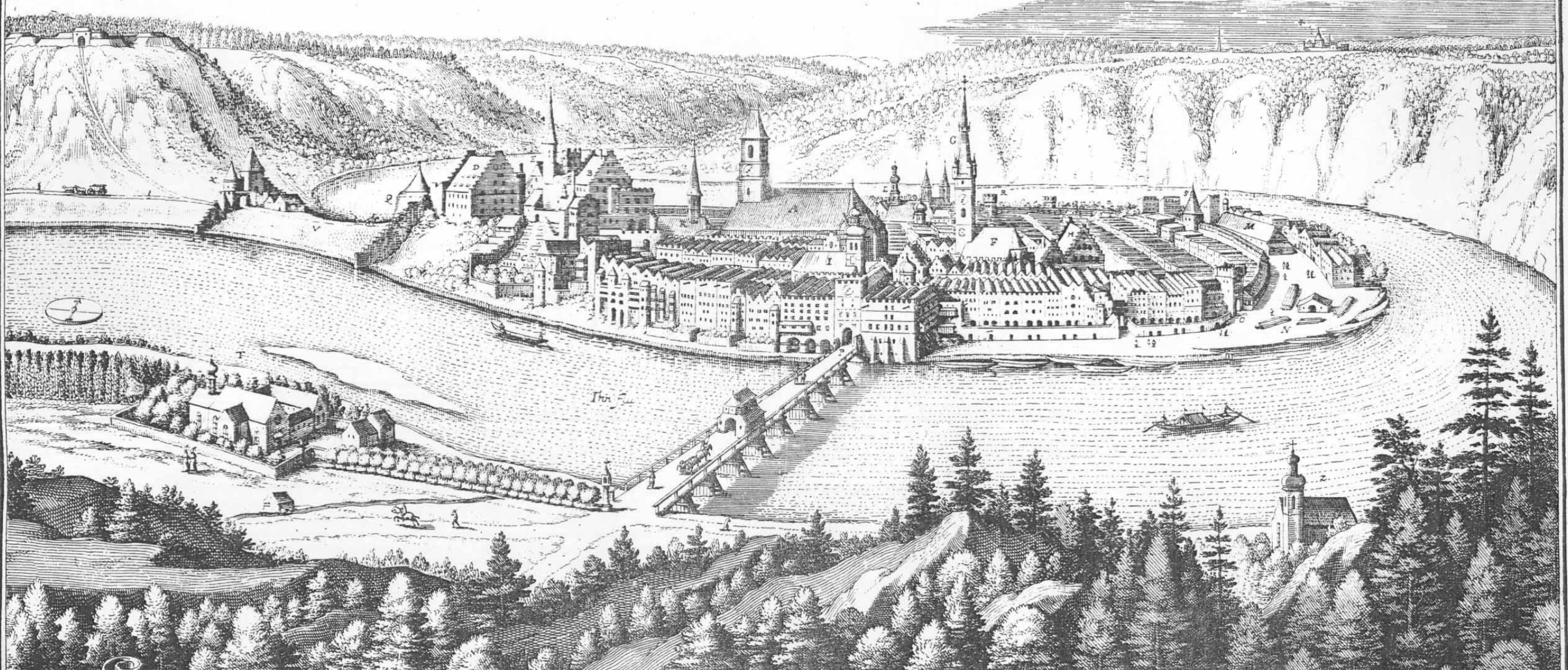


Waldmünchen.





# Wasserbürg.



A. S. Jacobs Pfarckirch.  
B. Das Fürstl. Schloß.  
C. Schloß Garten.  
D. Fürstl. Traittkasten.

E. S. Egidij Schloß kirch.  
F. Vnser Frauen kirch.  
G. Blaf thürn.  
H. Rathhause.

I. H. Geist Spital.  
K. Aller Seelen kirch.  
L. Gotts Acker.  
M. Fürstl. Salz Stadel.

N. Am Gries genandt.  
O. Trenck Thorlein.  
P. Brücken thor.  
Q. Burg vnd Statt thor.

R. Raben thor.  
S. Schmidt thor.  
T. Capuciner Closter.  
V. Der hals vnd enge paß in die Statt.

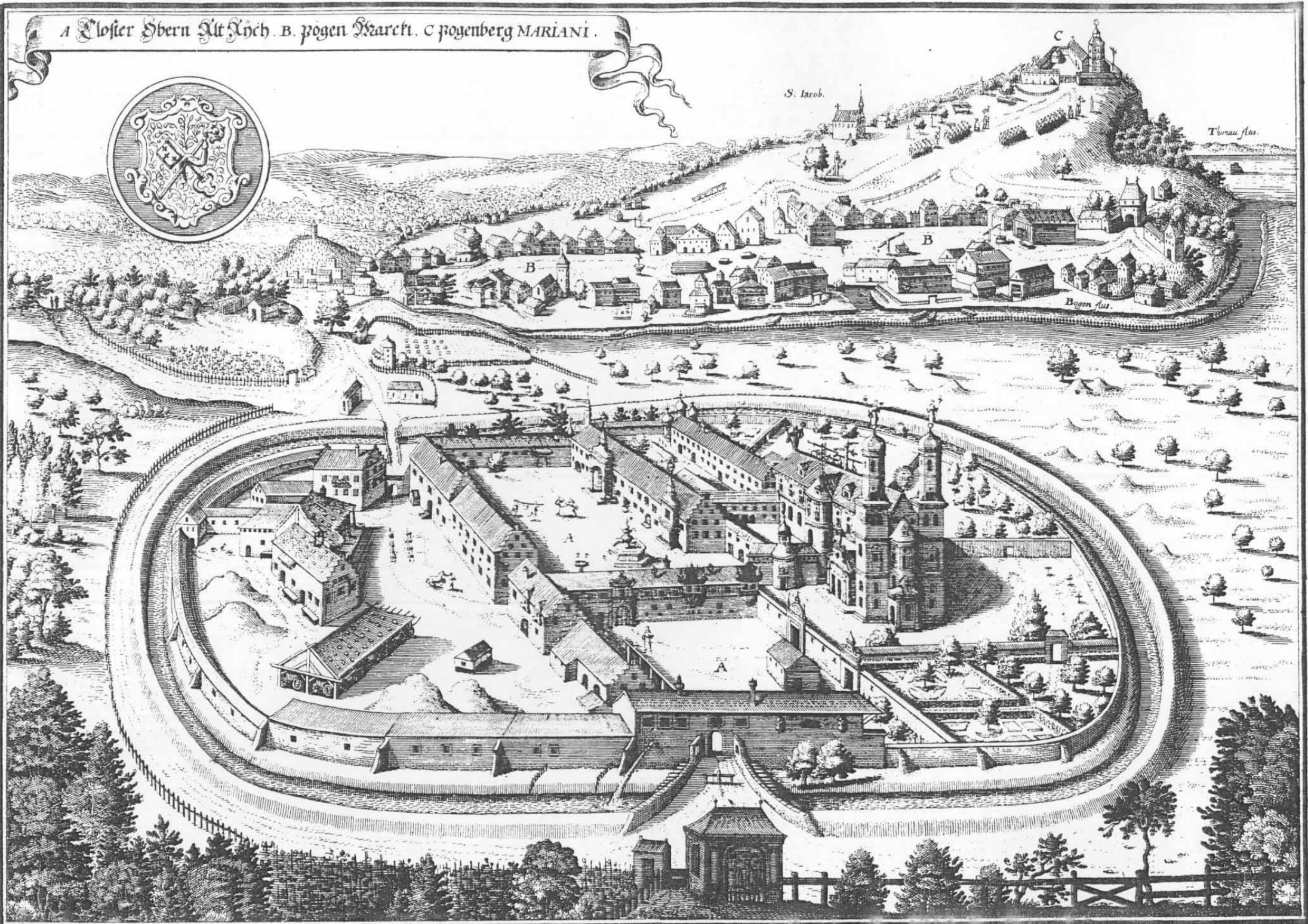
X. Die eußere Veste.  
Y. Die Schanben auf der höhe.  
Z. S. Maria Magdalena.  
Schloß Hohenbürg. G. P. F. inv.







A Closter Obern Alt Noeh. B. pogen Markt. C pogenberg MARLANI.





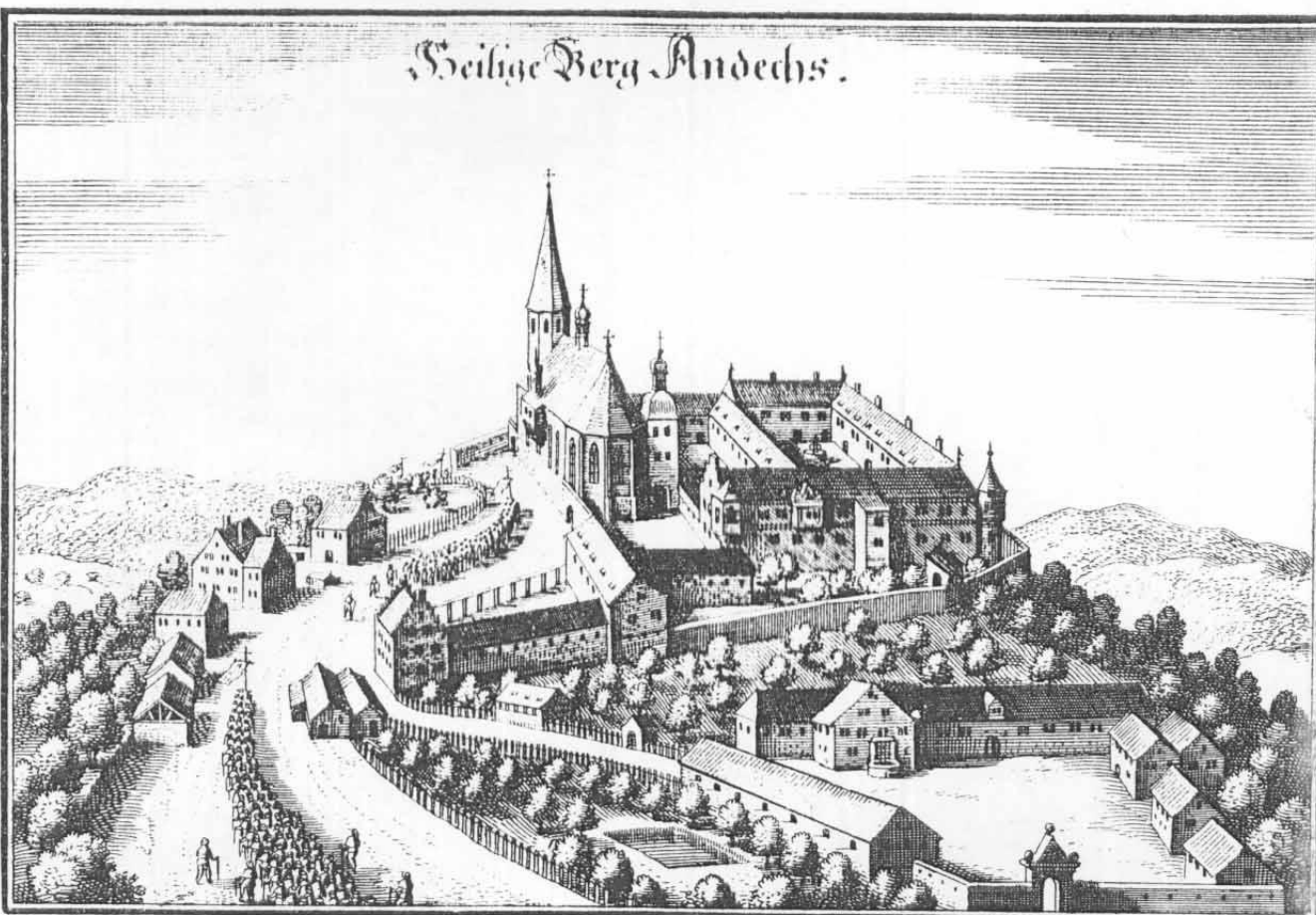
Ajbling.



B. Beuren.

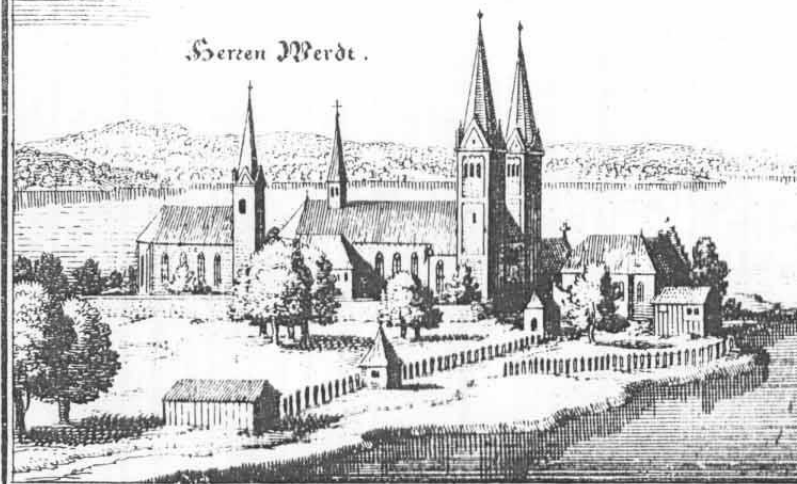


Heilige Berg Andechs.



Chiemsee.

Herzen Werdt.

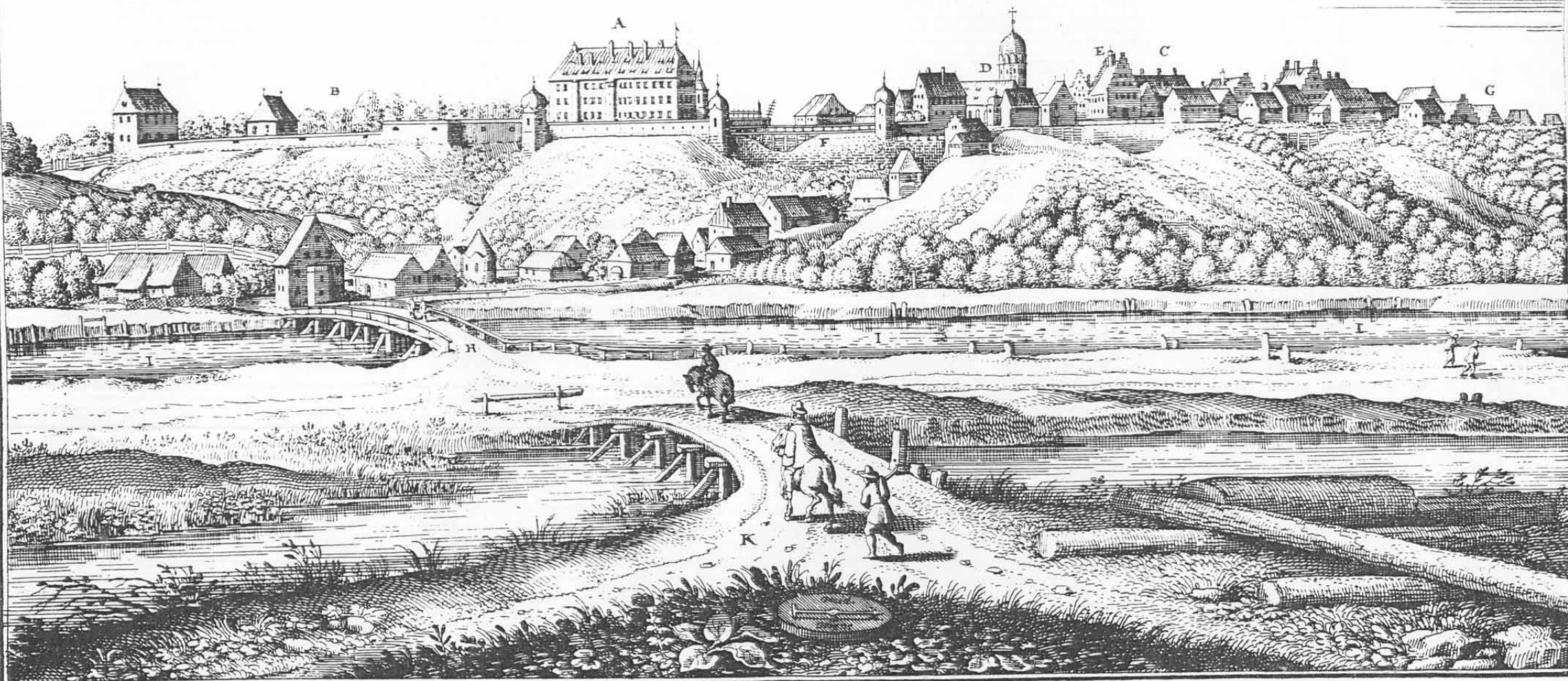


Staden Werdt.





# Dachau.



A. Fürstlich Residentz Schloß.  
B. Fürstl. welsche Garten.  
Der Marckt Dachau

D. S. Jacobs Pfarekirch.  
E. Rathause.  
F. Hoffberg.

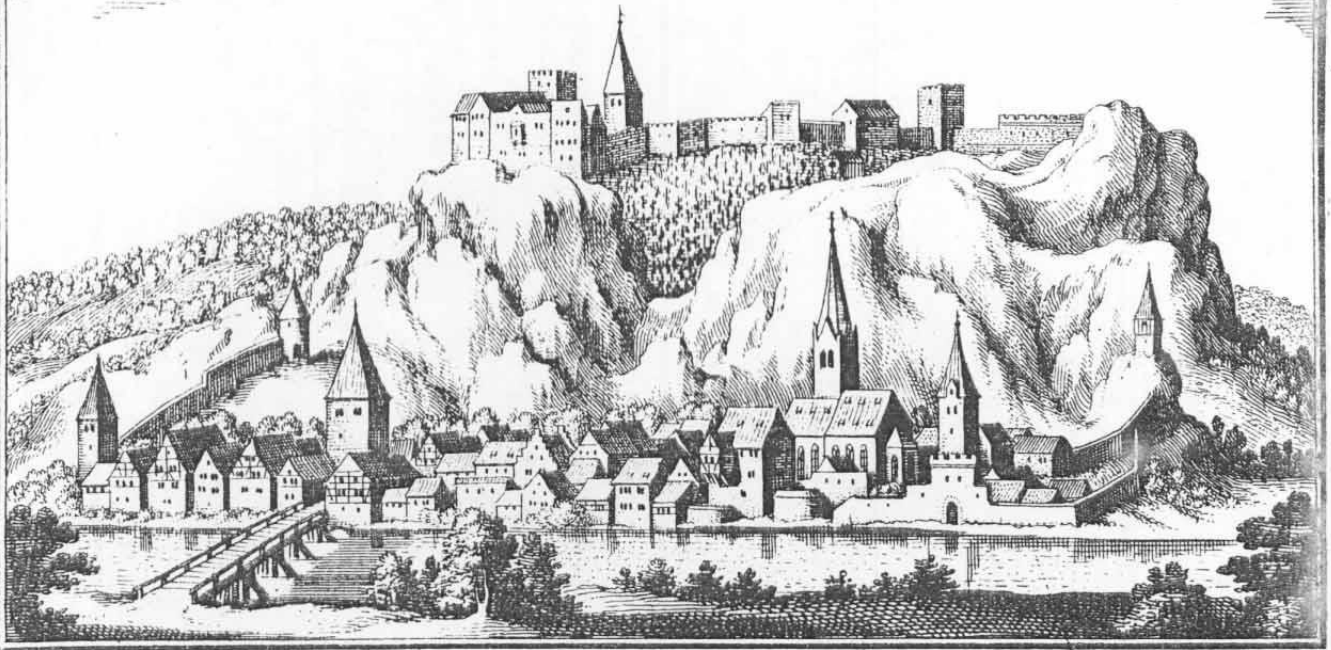
G. Der alte Marckt.  
H. Amper brück.  
I. Amper fuß.

K. Straß nach München.  
L. Der Kühe berg.



Sping.

Randeck



Ethal.

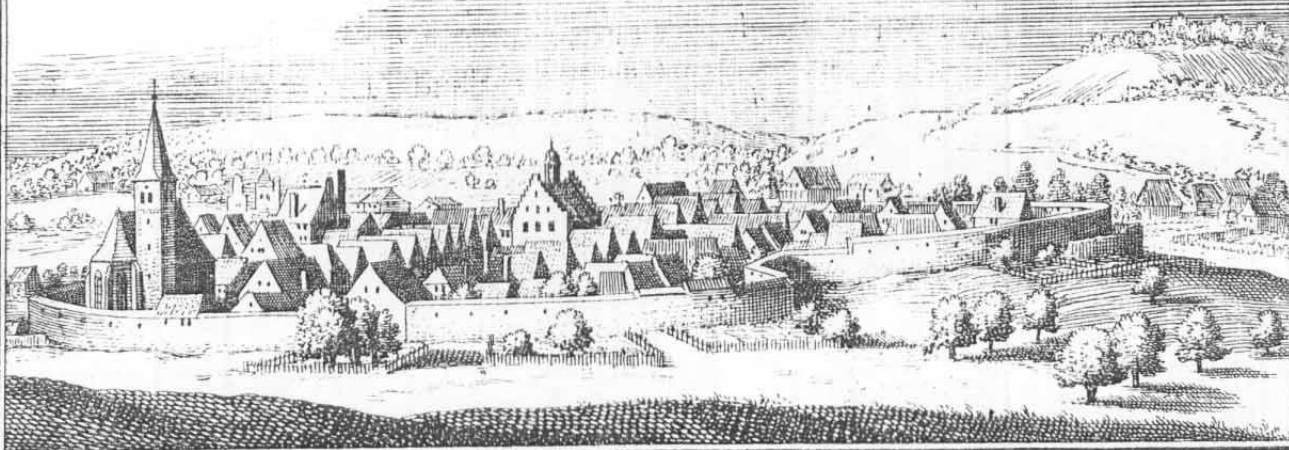




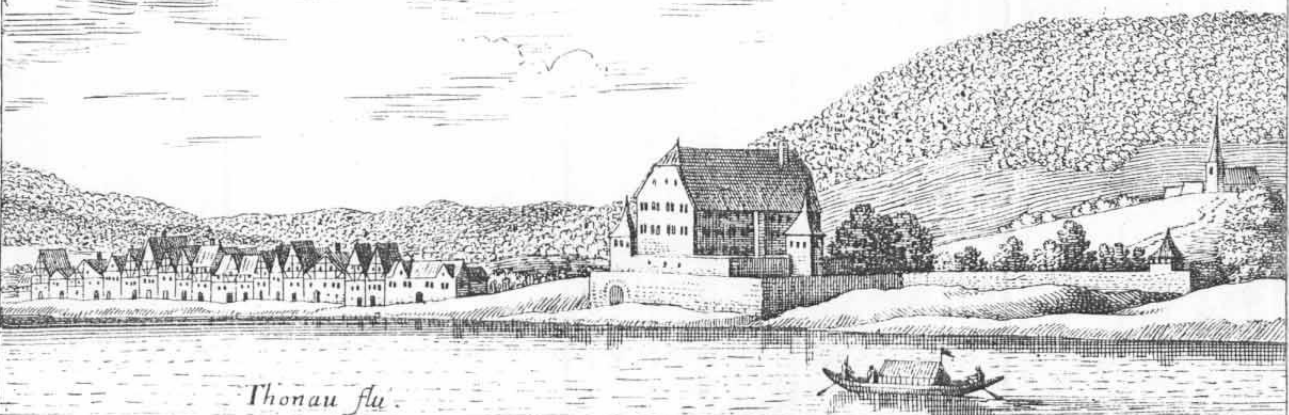
Eschenbach .



Gravenwerd .

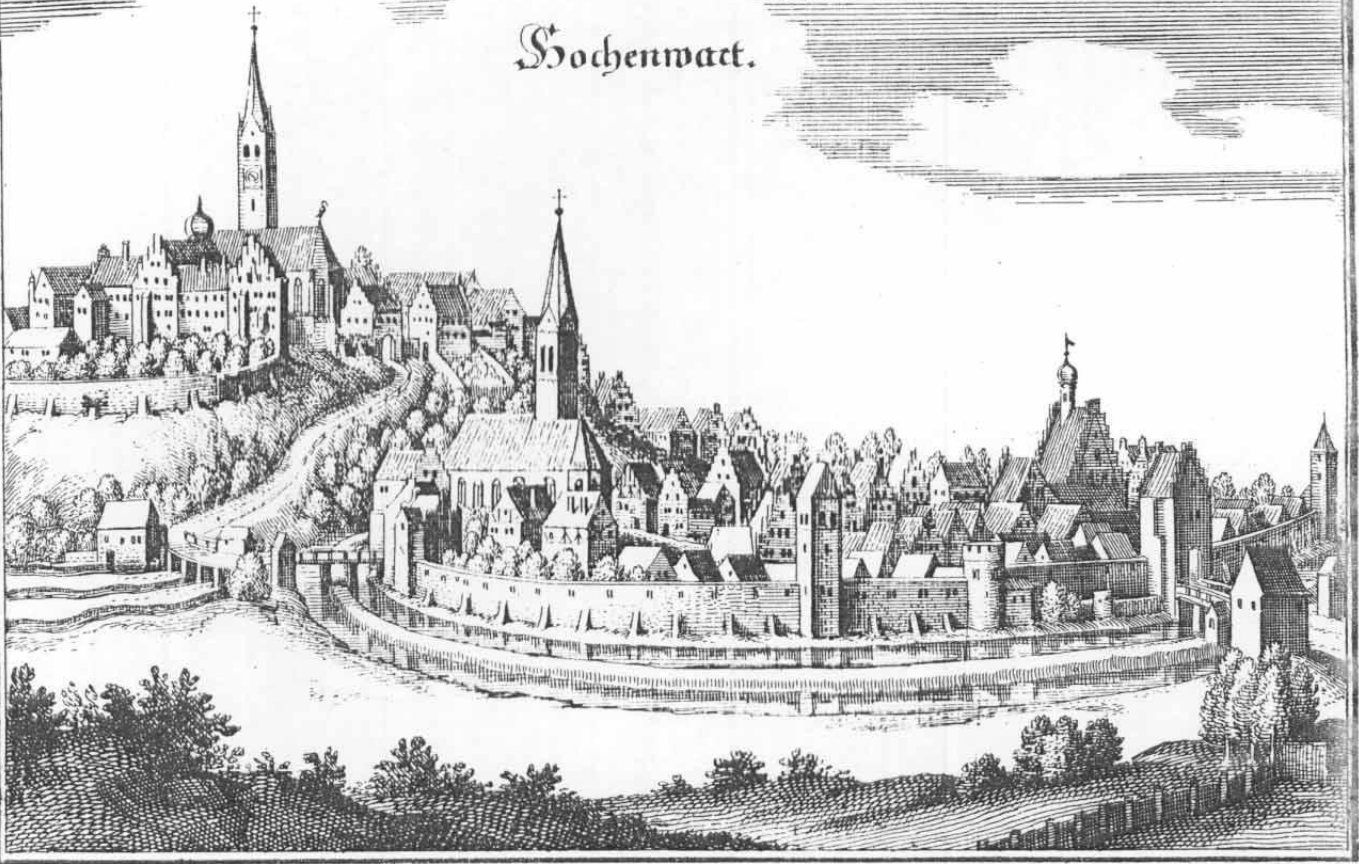


Gaffnerszell .

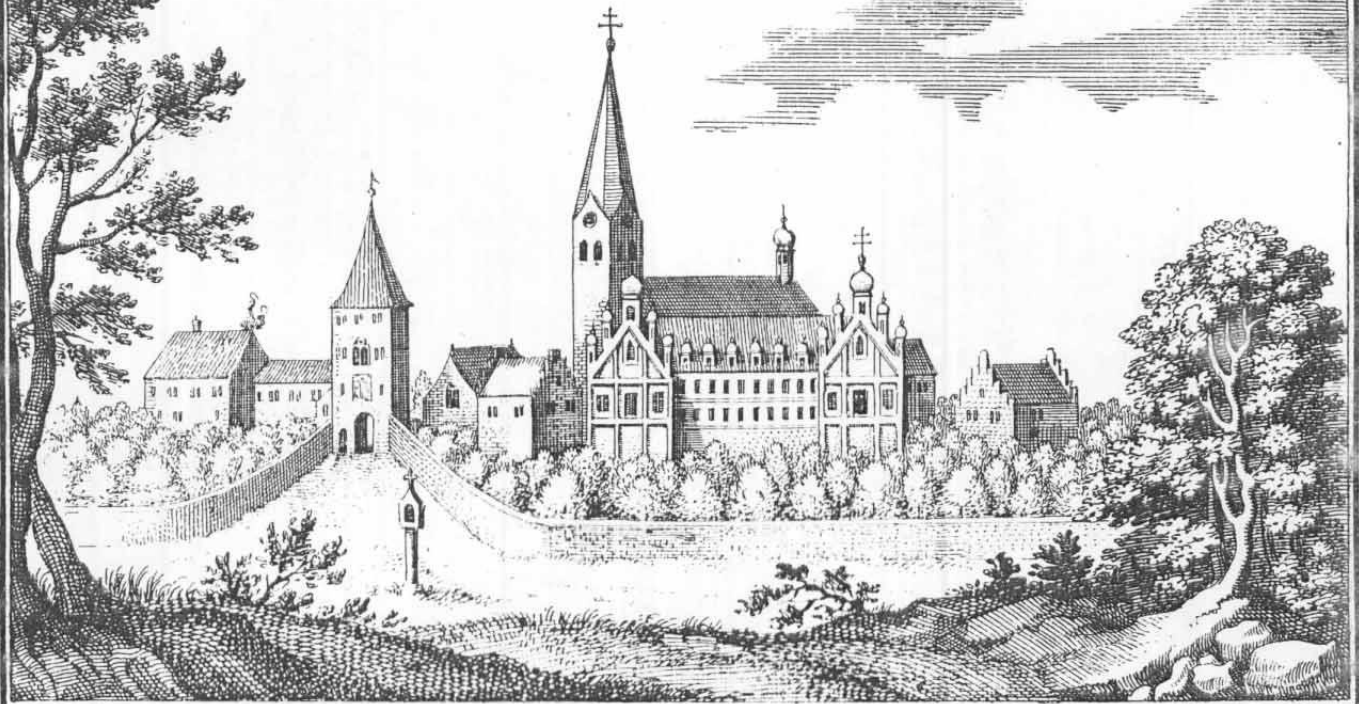




*Hohenwart.*



*Scheuren Kloster.*



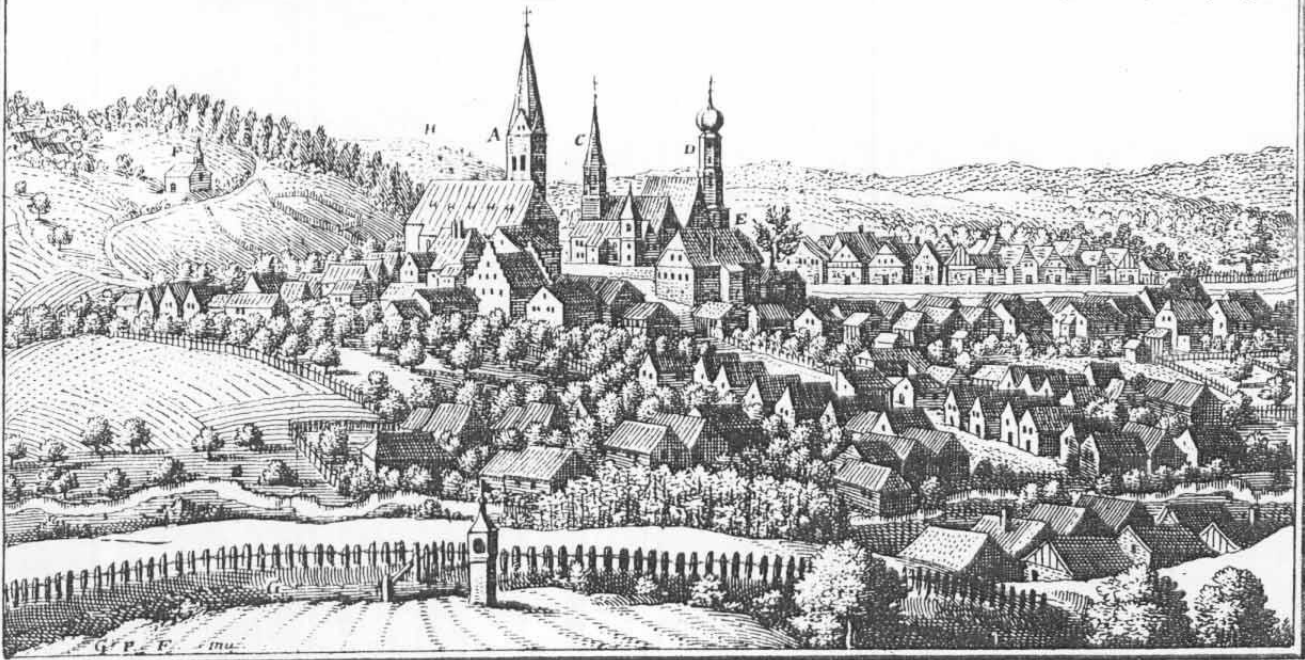


# Sag.

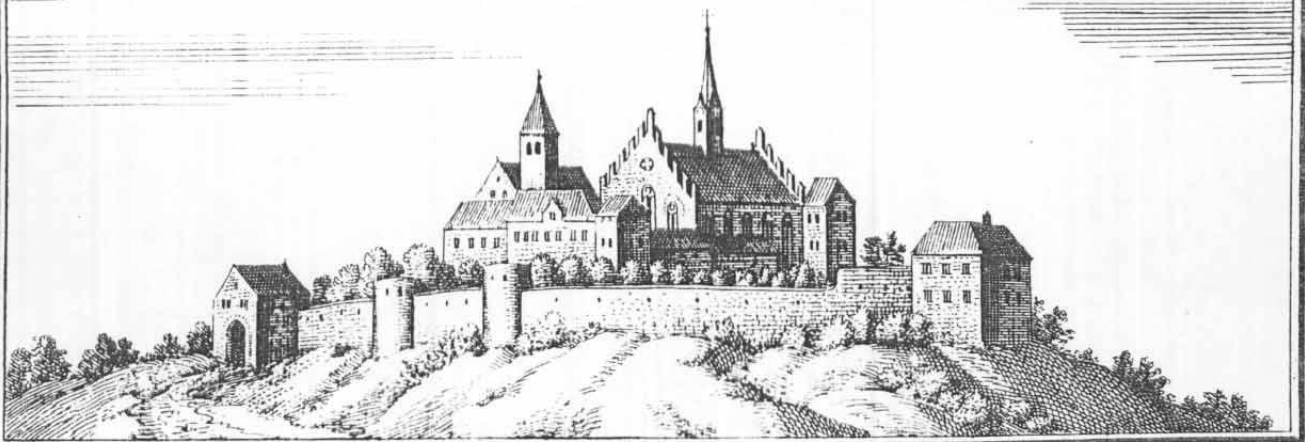


# Ifen.

- A S. Zenonis Colleg. vnd Stifft kirch.
- B. Ifen fluß, sonach alda entspringt.
- C. S. Iohanni Capell.
- D. zu Aller Seelen.
- E. Rath hausc.
- F. S. Iosephs Capell.
- G. Holer weg. H. Alter holzschlag.



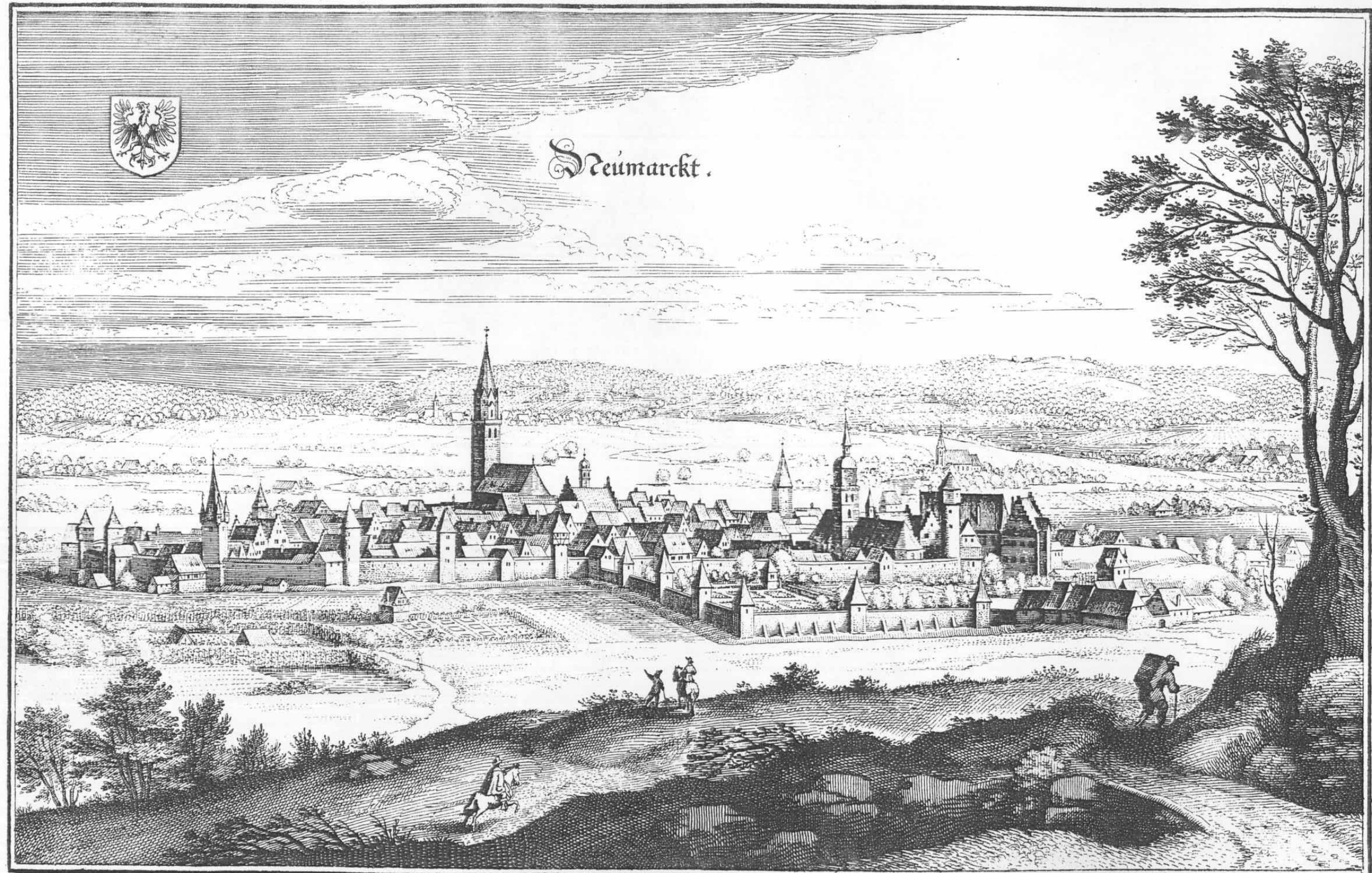
# Malleesdorf.







Deumarkt.







Dettingen.



Alten-Dettingen.



In Choro huius Ecclesiae  
marmoris incisum legitur

Anno 1619. huc e medio templi migraverunt Cineres et pauco-  
rum reliquiae osium Carolomanni Italiae et Boiarum Regis  
huiusq; aedis Sacrae Conditoris hic defuncti. Anno. 880.  
Hunnus impius templum flammis praedatq; exhausit, et nihil  
nisi pulverem reliquit.

## Alten Dettingen.

Inscriptiones des Brunnens.

Publ. Gratiitud.  
Fonti Gratiarum Mariae,  
Quod Provinciam Salisburgens.  
Inter ardens Germania bustum  
Senam Saloam  
Mater Gratia conseruavit,  
Gratus hunc Fontem pos.  
Paris Archiepiscopus Salisburg.  
1657.

Publico bono  
Fonti aquae salientis Mariae  
ab S. Ruperto Botorum Apostolo  
veteri Patronae  
Inter Patria hostiles Flammas  
nouas in suam urbem Hospiti,  
ut porro in salutem flueret  
hunc Fontem exposuit  
Paris Arch. Salisb. 1677.

A. Die uhralte Heilige Capolla.  
B. S. S. Philip vnd Jacobs Stiff kirch.  
C. Iesuiten Kirch vnd Collegium.  
D. Sacristej bei der Stiff kirch.

E. Propsteij.  
F. Chor Herzen Häuser.  
G. Decaney.  
H. Große Linden.

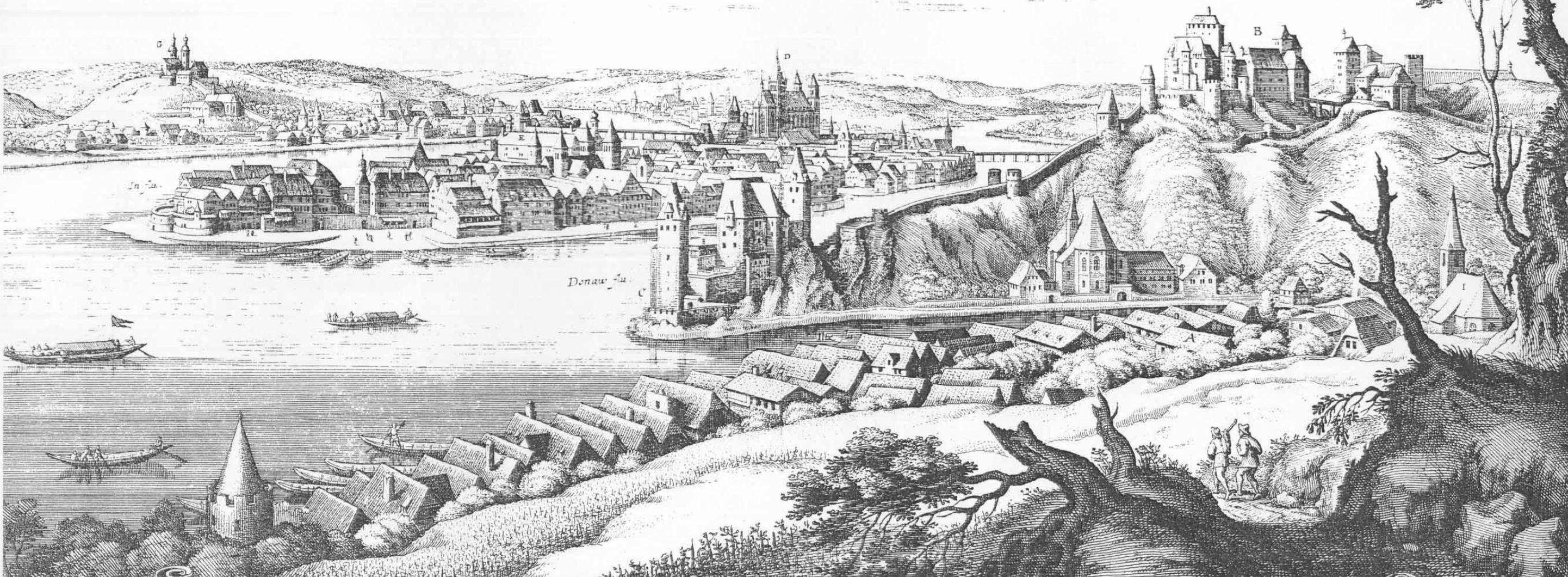
I. Newer auß weißem Marmor vom  
Erzbischoffen zu Sulzburg uff ge-  
setzten Schönen Brunnens.  
K. Brunnens für die kirchferten. G.P.F.





PATAVIUM .

Passaw .



A. Iltz Statt. B. Ober hausen. C. Nider hausen. D. Der Dom. E. Iesuter. F. In Statt. G. Maria Hilf Closter. H. Capuciner Closter. I. S. Bartolomey.

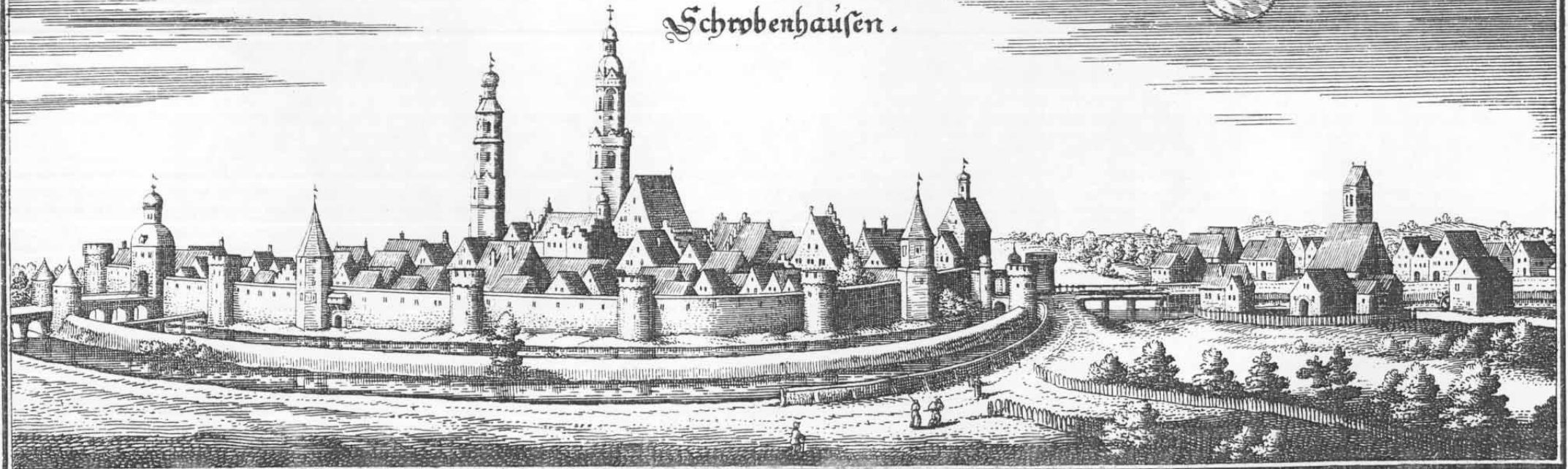




Schaffhausen.

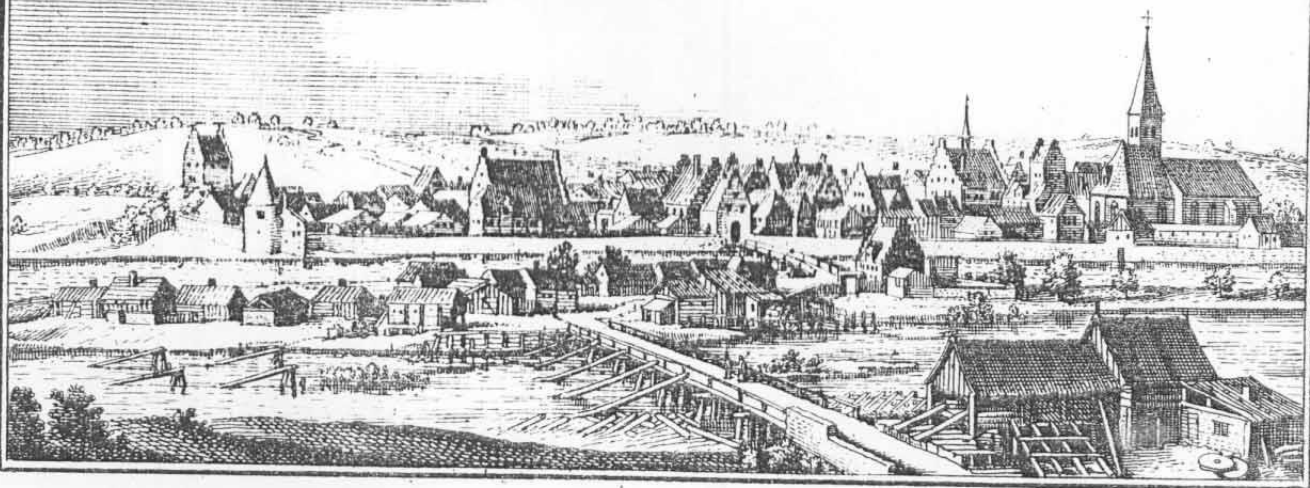


Schrozberg.

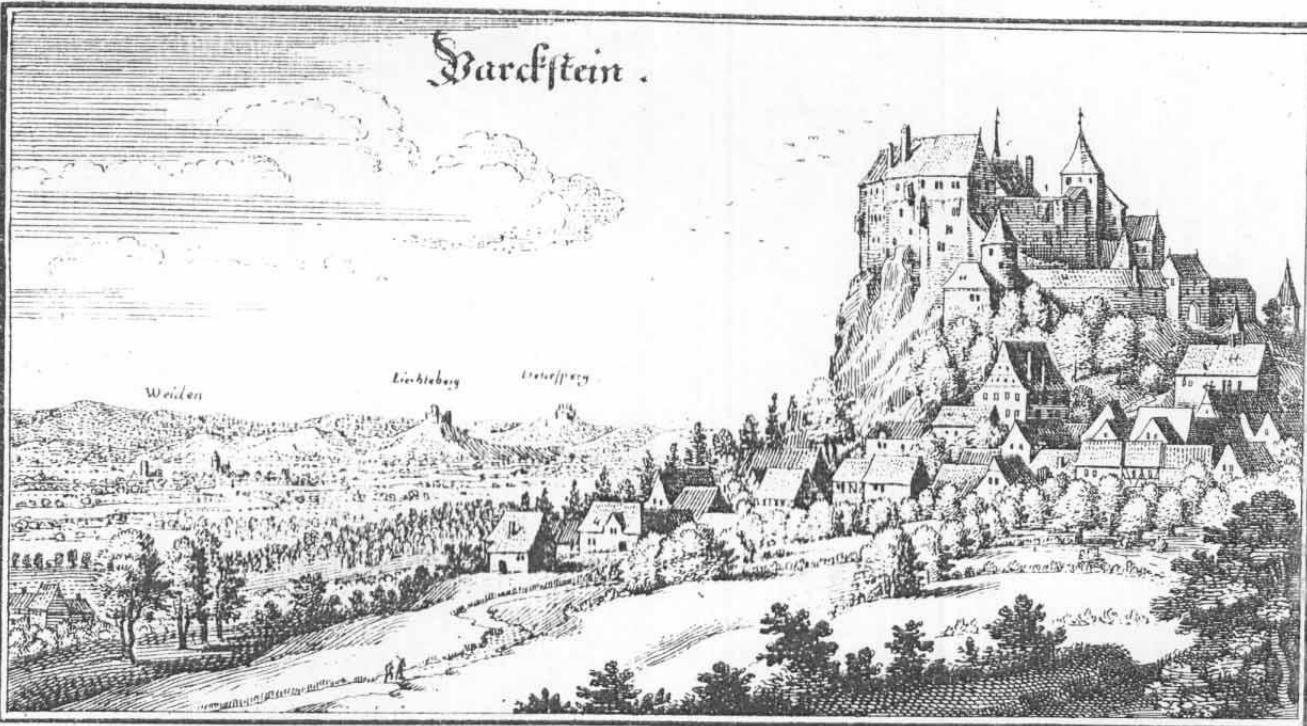




Sittenau.



Barckstein.

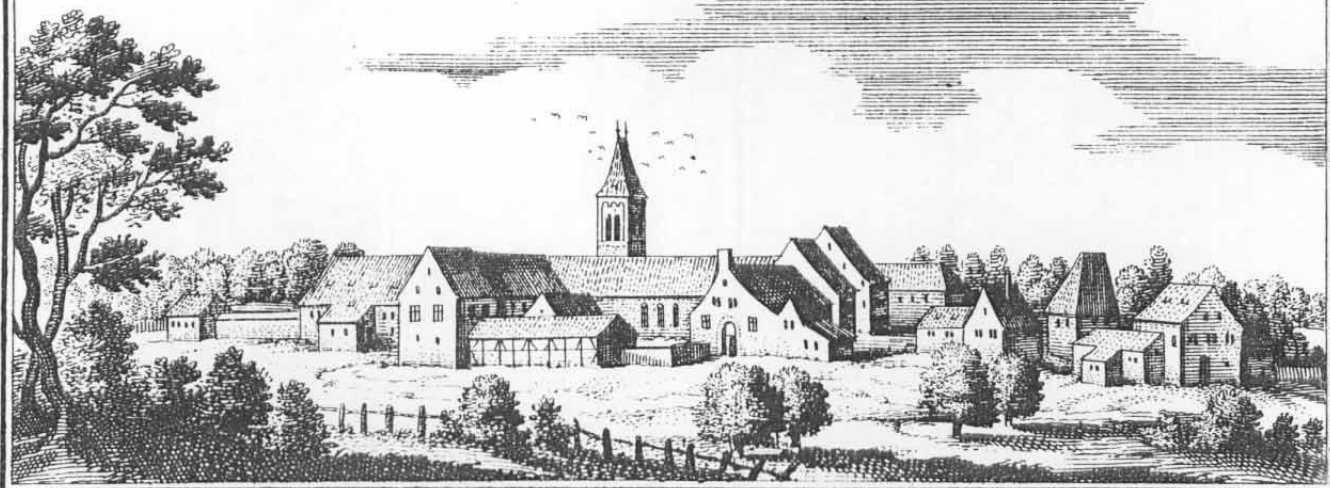


Bleñstein.

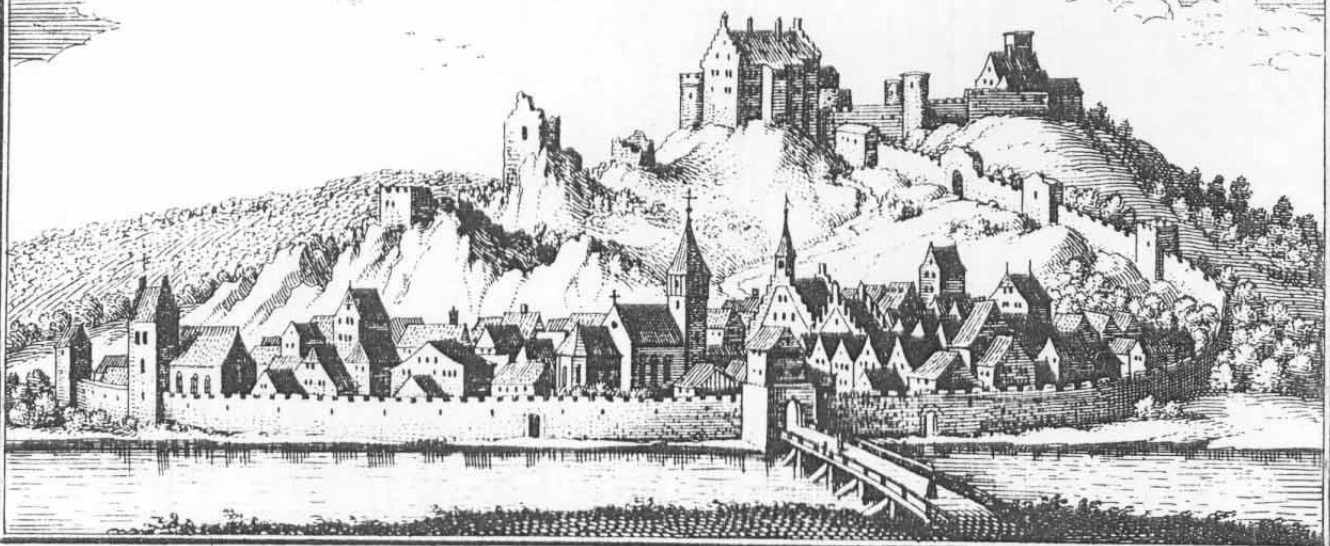




Raitenbüch .



Miettenbürg .

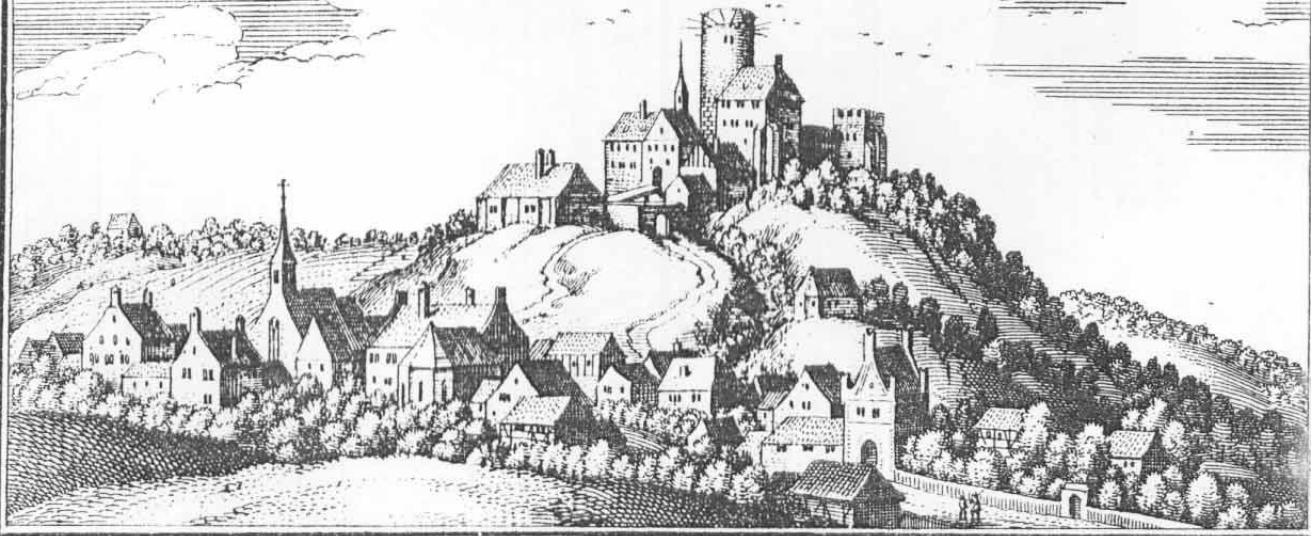


Rosenheim .





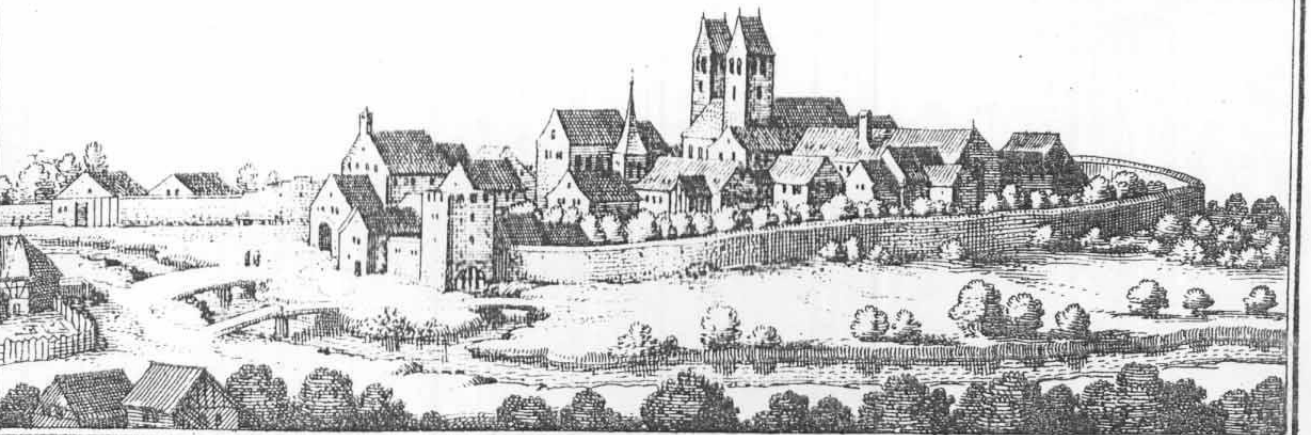
Rottenburg.



Seonit.

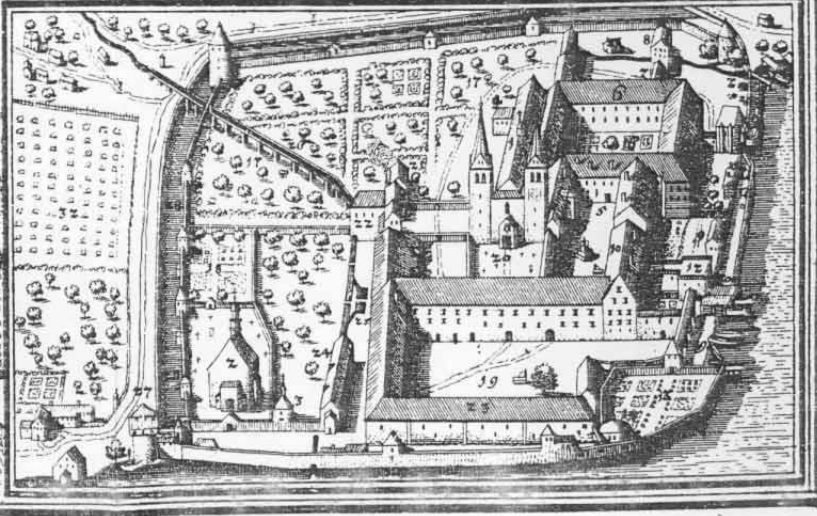
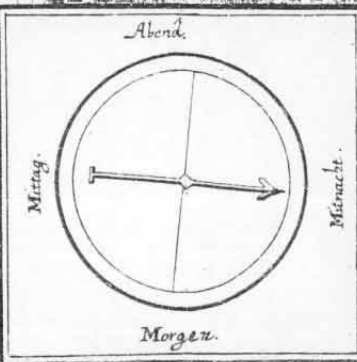
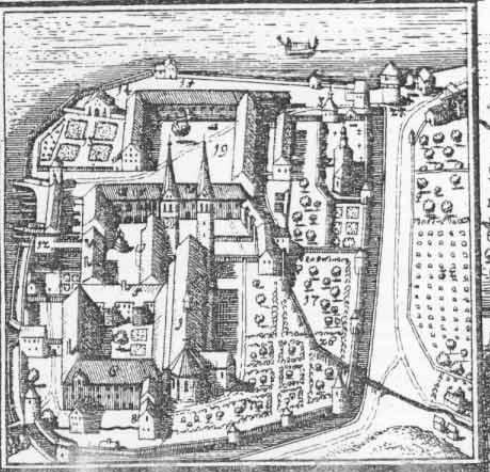
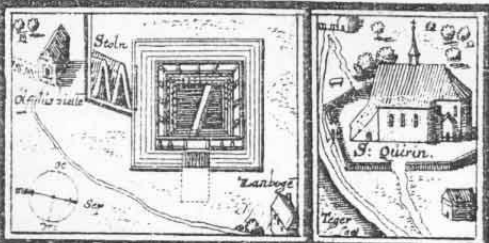
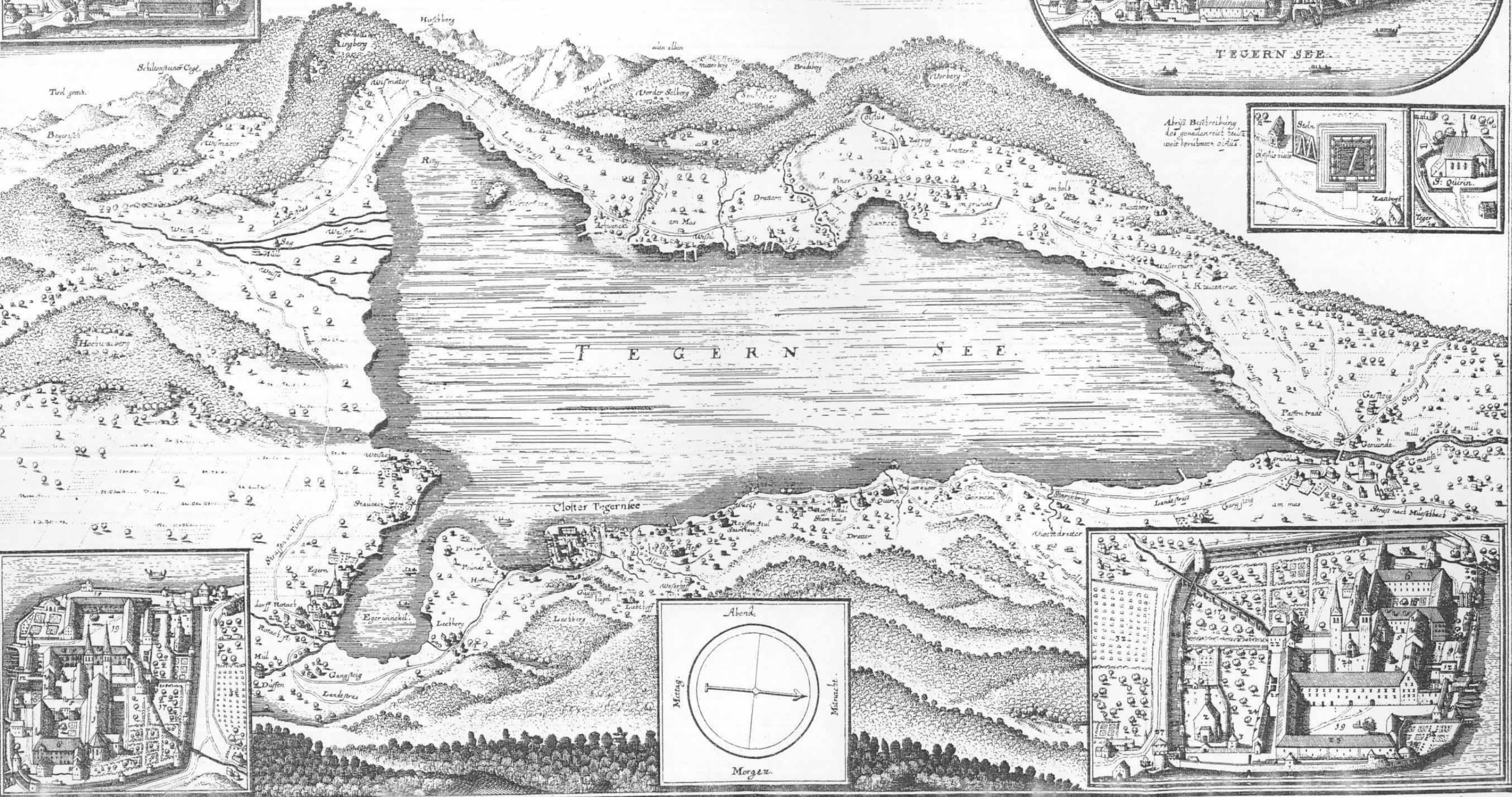
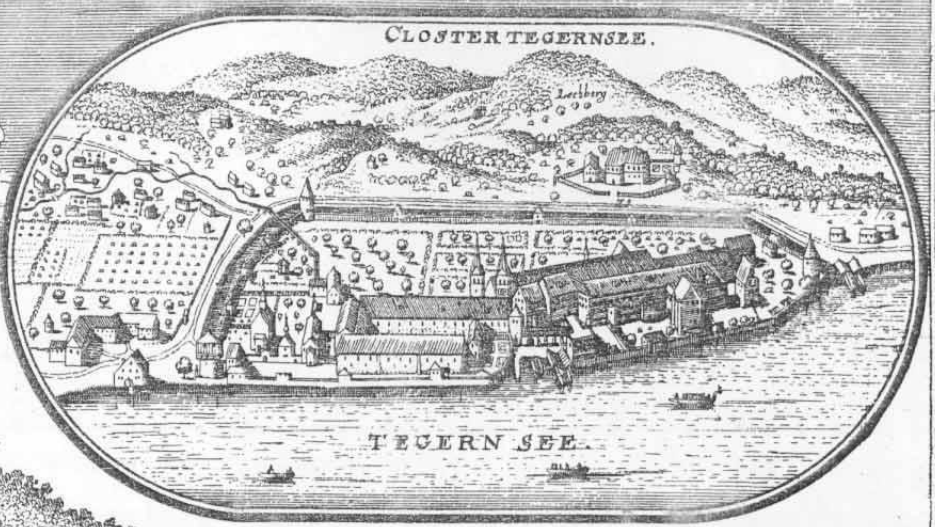
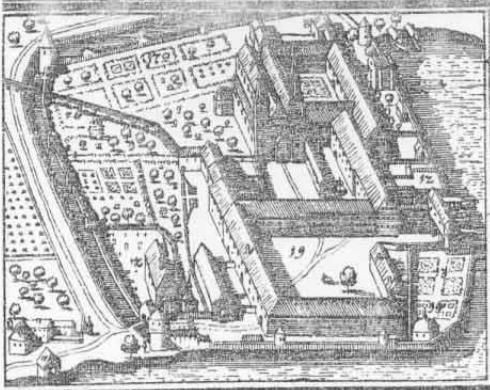


Staingaden.





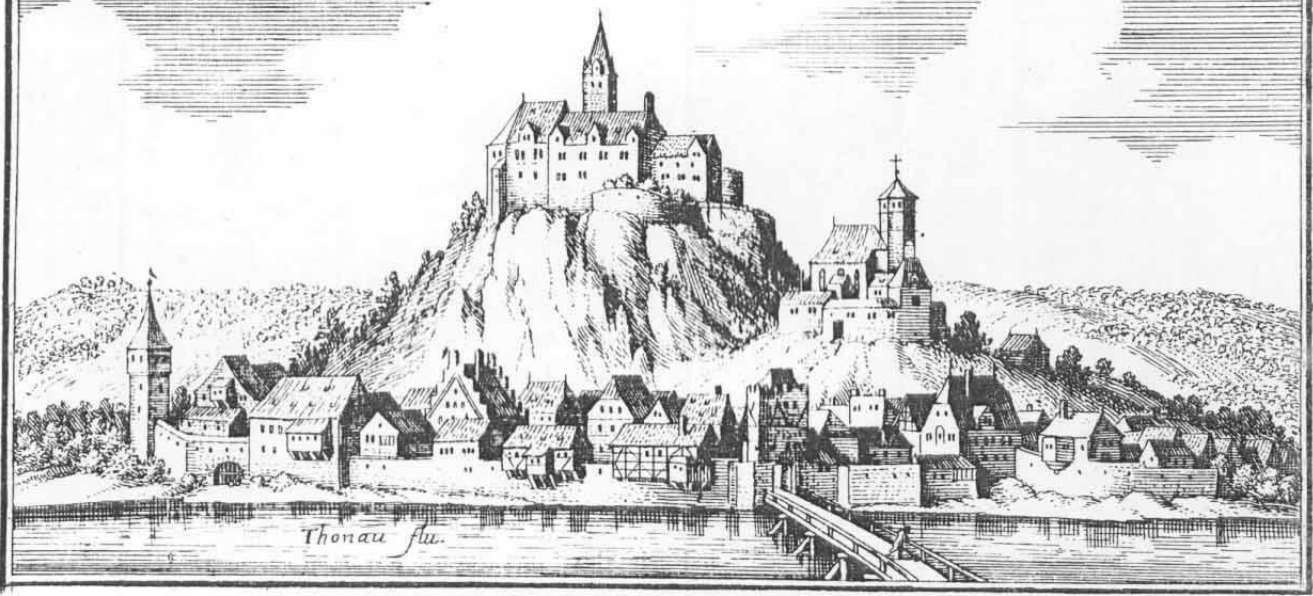
Geometrischer Grundriß und Beschreibung des loblichwürdigen Stifts und Klosters Tegernsee, ganze Göligen angehörigen Tegernsee, umbligenden Gebirg, gewalde und Wasserflüssen, wie von einem Orth zum andern Zusehen ist.



- |                              |                       |                               |                              |                          |                      |                           |                                   |
|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| 1. Stift und Kloster kirch.  | 5. Abbeij.            | 9. Bibliotheca und Apotheken. | 13. Abbeij garten.           | 17. Großer Conentgarten. | 21. Pfister.         | 25. Vießh kalter.         | 29. Wasser thor und Schiffleuten. |
| 2. Pfarrkirchen.             | 6. Dormitorium.       | 10. Saal und Fürsten zimmer.  | 14. Lust und wasser grotten. | 18. Küchengarten.        | 22. Mühlen.          | 26. Mühlbach.             | 30. Schriffrüthen.                |
| 3. Aller lieben Seel Cappel. | 7. Studir stüben.     | 11. Consley.                  | 15. Abbeij Zwiinger.         | 19. Großer hof.          | 23. Traidte Caßtern. | 27. Haupt thor.           | 31. Richter hauß.                 |
| 4. Sacrificia Maior.         | 8. Recreation stüben. | 12. Albanen.                  | 16. Creußgarten.             | 20. Eingang zu kirchen.  | 24. Vieß stall.      | 28. Dießer Seßant graben. | 32. Klosters graüt garten.        |

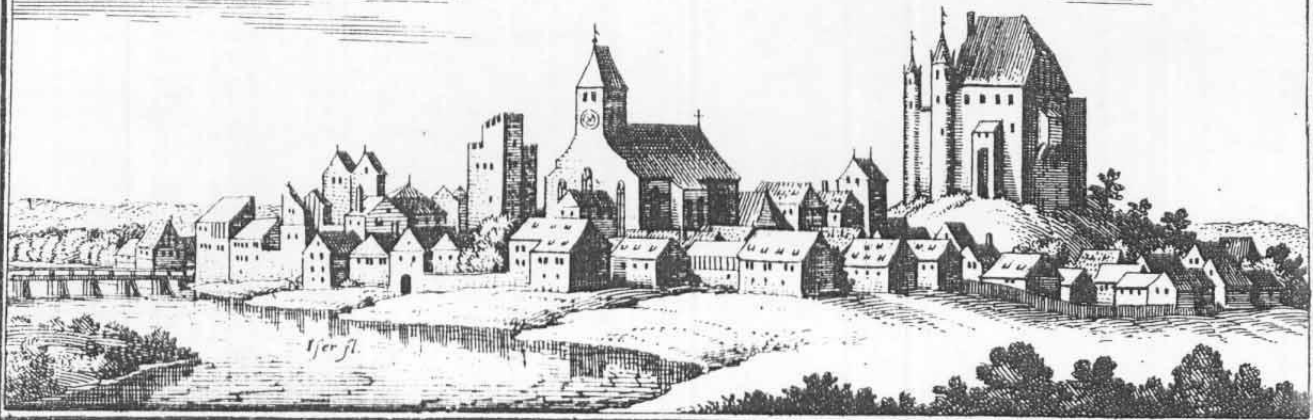


Thonau stauff.



Thonau flu.

Dölltz.



Dölltz fl.

Drossberg.

